

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

No 103.

Montag den 13. April.

1863.

## Bekanntmachung.

In Folge wiederholt eingegangener Beschwerden bringen wir unter Hinweis auf unsere Bekanntmachung vom 23. August 1861 hiermit nochmals zur öffentlichen Kenntniss, daß **ungebührliches** und **mutwilliges** Peitschenknallen in hiesiger Stadt schlechterdings verboten ist, und daß Diejenigen, welche diesem Verbote zuwiderhandeln, einer Geldstrafe bis zu 5 Thlr. sich zu gewärtigen haben, bemerken auch hierbei, daß wir, bei ferner vorkommenden Ueberschreitungen dieses Verbots, uns genöthigt sehen würden, das Peitschenknallen in hiesiger Stadt **gänzlich** zu untersagen.

Leipzig, den 11. April 1863.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Wegler. Kurzweil, Act.

## Während des Monates März d. J.

sind bei dem hiesigen Polizeiamte 248 Personen zur Haft gekommen, und zwar wegen

Eigentumsvergehen	36
Betrug	6
Widersehung	4
Hausfriedensbruch	5
Kindesaussetzung	1
Öffentlicher Verletzung der Sittlichkeit	1
Thierquälerei	1
fleischlicher Vergehen	1
Pazardspieles	2
Crasses	26
Trunkenheit	32
Betteln	81
Arbeits- und Herbergslosigkeit	18
verbotswidriger Rückkehr unterlassener Meldung	4
Begleibens vom Ausgange	1
Ausliegens	5
Peruntreibens	8
Legitimationsmangels	4
Einschleichens	1
und Zuwiderhandeln gegen das zur Ueberwachung der Prostitution eingeführte Regulativ	7
Außerdem sind wegen Contraventionen gegen die Meldungs-vorschriften	6
Fälschung von Legitimationen	4
Contravention gegen das Preßgesetz	1
nicht gehöriger Führung des Fremdenbuchs	1
und wegen Contraventionen gegen das Prostitution-Regulativ	3

Strafen zu erkennen gewesen.

Ueber veraltete Diebstähle sind 50 Anzeigen erstattet worden.

2 Personen haben ihrem Leben durch Selbstmord ein Ende gemacht; 2 Personen sind durch Unglücksfälle um das Leben gekommen.

## Verschiedenes.

Leipzig, 11. April. Heute Vormittag hat in der hiesigen Nicolaischule die feierliche Einführung des an der Stelle des emeritirten Herrn Dr. Forbiger zum Conrector erwählten früheren Lehrers an der Landesschule zu Grimms, Herrn Dr. Lipsius, eines Sohnes des zu Anfang d. vor. J. verstorbenen Rectors der hiesigen Thomasschule, Dr. Lipsius, stattgefunden.

Das in der Heinrichstraße in Reudnitz gelegene Grundstück des Herrn Buchhändler Brodhäus, welches derselbe bisher zur Niederlage benutzt hat, ist, wie wir hören, von der hiesigen Fleischereinnung zur Errichtung eines Fettviehhofes um die Summe von 28,000 Thalern erlangt worden.

Die für Reudnitz und die damit zusammenhängenden Ort-

schaften projectirte Gasanstalt soll nach Volkmarzdorf verlegt werden und ein passender Platz daselbst bereits angekauft worden sein.

Herr Hoffmann hat den bisher schon durch seine Decoration und Beleuchtungsarten berühmt gewesenen Garten des Schützenhauses neuerdings durch den Bau einer Lonhalle und die großartigsten Gasarrangements in einen wirklichen Zauber Garten umgewandelt. Die Kosten betragen nahe an 10,000 Thaler. (L. Nachr.)

## Meteorologische Beobachtungen

auf der  
Universitäts-Sternwarte zu Leipzig  
vom 5. bis 11. April 1863.

Tag u. d. Beobachtung.	Stunde	Barometer in Pariser Zoll und Linien, reducirt auf 0° R.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Windrichtung.	Beschaffenheit des Himmels.
5.	6	27, 8,3	+ 5,0	0,6	WNW 0-1	trübe
	2	8,6	+ 9,3	3,7	SSW 2-3	bewölkt
	10	9,0	+ 5,8	1,3	SSO 0-1	bewölkt
6.	6	27, 8,3	+ 3,0	0,4	SSW 1	klar
	2	7,9	+ 13,4	4,5	WSW 1-2	fast klar
	10	7,0	+ 7,4	1,3	S 0-1	klar
7.	6	27, 7,0	+ 4,2	0,6	SSO 0-1	wolkig
	2	5,4	+ 15,4	5,0	SSO 0-1	fast klar
	10	6,0	+ 9,5	0,6	SW 0-1	fast klar
8.	6	27, 7,1	+ 6,4	0,7	WSW 0-1	trübe
	2	7,3	+ 8,7	1,4	W 1-2	trübe
	10	8,0	+ 6,4	1,2	WSW 1-2	trübe
9.	6	27, 9,0	+ 2,6	0,4	W 0-1	fast klar
	2	9,5	+ 9,9	3,0	NO 0-1	wolkig
	10	10,0	+ 5,4	0,5	OSO 0-1	klar
10.	6	27, 10,3	+ 4,8	0,0	0 0-1	wolkig
	2	10,2	+ 9,7	3,8	0 1-2	klar
	10	10,9	+ 2,8	0,7	0 0-1	klar
11.	6	27, 10,4	+ 2,0	0,2	ONO 0-1	fast trübe
	2	9,9	+ 7,8	3,0	ONO 1-2	fast trübe
	10	10,0	+ 3,0	1,0	NO 0-1	wolkig

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

in	am 8. April R°	am 9. April R°	in	am 8. April R°	am 9. April R°
Brüssel	+ 6,2	+ 9,5	Alicante	+ 16,8	+ 14,0
Greenwich	+ 7,8	+ 9,4	Rom	+ 9,0	+ 7,4
Valencia	+ 5,8	+ 5,8	Turin	+ 7,6	+ 9,2
Havre	+ 8,9	+ 8,6	Wien	+ 8,8	+ 4,8
Paris	+ 5,4	+ 9,1	Moskau	- 0,2	-
Strassburg	+ 6,6	+ 7,8	Petersburg	0,0	+ 1,5
Marseille	+ 9,5	+ 10,3	Stockholm	+ 5,1	+ 3,2
Nizza	-	-	Kopenhagen	+ 5,6	+ 4,1
Madrid	+ 6,2	+ 7,0	Leipzig	+ 5,9	+ 3,5

## Oeffentliche Prüfungen morgen Dienstag.

Thomaschule:

Vorm. 8-11 Uhr Klasse IV u. III Religion Dr. Möbius.  
8-11 Uhr Klasse IV Lateinisch Dr. Mühlmann. Griechisch Dr. Erbe. Geographie Dr. Koch II.  
Nachm. 2-5 Uhr Klasse III Lateinisch Dr. Zestermann. Mathematik Dr. Heym. Griechisch Dr. Zestermann.

### Tageskalender.

Stadttheater.

Zum vierten Male:

**Der Abt von St. Gallen.**

Oper in 3 Acten. Text von G. Franz. Musik von F. Herther.

Personen:

Der Kaiser	Herr Mühsamen.
Der Abt von St. Gallen	Herr Lüd.
Hedwig, seine Nichte	Fräul. Harry.
Sudula, seine Haushälterin	Frau Bachmann.
Hans Wendir, ein junger Hirt	Herr Jungmann.
Conrad, ein Anführer der Krieger	Herr Bachmann.
Ein Herold	Herr Gitt.

Ritter, Knappen, Pagen, Magistratspersonen, Mönche, Bürger, Bauern, Bäuerinnen, Krieger.

Ort der Handlung: Die ersten beiden Acte zu St. Gallen und im benachbarten Gebirge. Der dritte Act in Constanz.

Zwischen dem zweiten und dritten Acte liegt ein Zeitraum von 3 Monaten. Der im 3. Acte vorkommende Tanz wird von Fräulein Marie Rudolph, Herrn Balletmstr. Polletin und dem Corps de Ballet ausgeführt.

Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Neuzugler zu haben.

Preise.

Freibilletts sind ohne Ausnahme ungültig.

Anfang halb 7 Uhr. — Ende gegen 9 Uhr.

Tägliche Abfahrt der Dampfwagen aus Leipzig nach

Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] \*7. — 1. — \*5.50. — 8. (bis Bitterfeld). — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5.45. — 2.30. Nachm.

Bernburg: \*7. — 12.15. — 6. Abds.

Cassel: 5. — \*11.5. — 1.40. — 11.8. Nachts.

Chemnitz: [Böhmische Staatsbahn] \*5.5. — 7.40. 12.10. — 3.15. (bis Glauchau). — 6.30. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5.45. —

9 (1 St. 20 R. Aufenthalt in Riesa) — 2.30. — 6.30.

Coburg etc.: \*11.5. — 1.40. (bis Weimingen).

Dessau: \*7. — 1. — \*5.50. Abds.

Dresden: 5.45. — \*9. — 12. — 2.30. — 6.30. — \*10. Nachts.

Eisenach etc.: 5. — 8.15. — \*11.5. — 1.40. — 7.5. (bis Erfurt). — \*11.8. Nachts.

Frankfurt a. M.: [Thür. Bahn] 5. — \*11.5. — \*11.8. Nachts. — [Böhm. Staatsbahn] \*5.5. Abds. — 12.10. Nachm. — 3.15. Nachm.

Großenhain: 5.45. — \*9. — 12. — 2.30. — 6.30. Abds.

Hof etc.: \*5.5. — 7.40. — 12.10. — 3.15. — 6.30. — 6.35. (bis Altenb.)

Magdeburg: \*7. — 7.30. — 12.15. — 6. — 6.30. (bis Eßleben) — 10.

Meißen: 5.45. — \*9. — 12. — 2.30. — 6.30. Abds.

Schwarzenberg: 5.5. — 7.40. — 12.10. — 6.30. Abds.

Teich und Oera: 5. — 1.40. — 7.5. Abds.

(Die mit \* bezeichneten sind Eilzüge.)

Oeffentliche Bibliotheken.

Stadtbibliothek 2-4 Uhr.

Städtische Sparcasse.

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; Expeditionszeit

Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. Vorm. 8-12 U.

Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

Städtisches Leihhaus.

Expeditionszeit: Jeden Wochentag Vormittag von 8-12 Uhr.

Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr.

In dieser Woche verfallen die vom 14. bis mit 19. Juli 1862

versetzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur

unter Mitwirkung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

Städtisches Museum, geöffnet von 12 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld

von 5 Mgr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9-5 Uhr.

Gew. Bild.-Berein. Heute Abend Vortrag: Gewerbebericht.

G. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Telhanstalt für

Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Eile

Photographisches Atelier von A. Brasch, Lindenstraße Nr. 7.

Bisitenkarten-Portraits, sehr elegant, das Duzend 4 Mgr.

Atelier des Hof-Photographen C. Schaufuss, Hotel de Prusse.

Bisitenkarten in jeder gewünschten Weise.

Optische Hülfsmittel und Luxusartikel aller Art in guter, stets neu

ergänzter Auswahl. Th. Zeichmann, Optiker, Barfußpfortchen 24.

J. A. Hietel, Grimma'sche Straße 16, Mauricianum, Gewölbe Nr. I.

Confection, Stickeret, Tapisserte, Modewaaren-Manufactur.

### Bekanntmachung.

Das am 27. December 1851 von dem vormaligen Justizamte zu Borna für Hermann Börsch aus Burgberg ausgefertigte Dienstzeugnisbuch ist abhanden gekommen.

Wir fordern zur ungesäumten Abgabe des Buches an uns auf, falls es aufgefunden worden sein oder noch aufgefunden werden sollte. — Leipzig, den 10. April 1863.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Repler. Jund, Act.

### Versteigerung.

Eine Hochdruckdampfmaschine von 24facher Pferdekraft mit Cylindern und Balancier, ein aus 2 Cylindern bestehender Dampfessel, sowie das gebaute und zu verwerthende Zeug einer Säge-, Furnier-, Dreibe- und Hobelmaschine, dieses in einzelnen Partien, ingleichen das Schneidemühlgebäude nebst der Dampfesse zum Abbruch sollen

Montag den 20. d. Mts.

Vormittags von 9 Uhr an im Lüders'schen Grundstücke, Brunstraße Nr. 3, gegen Baarzahlung an den Meistbietenden unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen versteigert werden.

Leipzig, den 11. April 1863.

Königliches Gerichtsammt im Bezirksgericht Leipzig, Abtheil. für Vormundsch. u. Nachlass-Sachen. Dr. Jerusalem.

### Jagd = Verpachtung.

Das Jagdbefugnis innerhalb der Flur Sommerfeld ist im Wege des Meistgebots vom 1. September 1863 an fernweit auf die nächstfolgenden sechs Jahre zu verpachten.

Bietungslustige werden daher hiermit geladen,

den 23. April 1863

Vormittags 10 Uhr

sich im Gasthose zu Sommerfeld einzufinden, ihre Gebote zu eröffnen und des Zuschlags, vorbehaltlich der obrigkeitlichen Bestätigung, sich zu gewärtigen.

Königliches Gerichtsammt Lancha, am 10. April 1863. Lehmann.

Kleine Mädchen vom 4. Jahr werden in weiblichen Handarbeiten unterrichtet Alexanderstraße Nr. 15 parterre.

### Loose 5. Classe

63. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, deren Ziehung vom 20. April bis 5. Mai dauert, empfiehlt

Franz Ohme,

Universitätsstraße Nr. 7.

### Stablissement.

Nr. 4, Königsstrasse Nr. 4.

Hiermit erlaube ich mir einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mich auf hiesiger Platz als Schneider etablirt habe. Ich verspreche bei reeller Bedienung geschmackvollste Anfertigung und billige Preise. — Achtungsvoll

Carl Moll,

Schneider.

### Local-Veränderung.

Die lithographische Anstalt u. Steindruckerei

von

Adolph Werl

befindet sich jetzt

Johannissgasse Nr. 6-8 parterre links.

### Local-Veränderung.

Von heute bis Ende der Messe befindet sich mein Verkauflocal Augustusplatz, Ecke der 12. Budenreihe der Post gegenüber.

Heinrich Koch.

### Wohnungs-Veränderung.

Meine Wohnung befindet sich von heute an nicht mehr im Thomassgäßchen, sondern Schloßgasse Nr. 3, 2. Et. C. Antscher, Damenkleidermacher, u. fertige wie bisher alle Façons von Damenkleidern nach den neuesten Pariser Modells sauber, prompt und billigst, Sommermäntel und Paletots für Damen und Kinder in Auswahl stets vorräthig in guten Stoffen. F. D.

### Der photographische Salon

von Gustav Peetzsch

befindet sich jetzt Königsstraße Nr. 11.

Meine Wohnung befindet sich von jetzt an Gasse des Gäßchen Nr. 12. Henriette Schubert, Gebamme.

## Leipziger Bank.

Wir laden die geehrten Actionaire unseres Instituts nochmals zu der am 16. d. Mts. früh 8 $\frac{1}{2}$  Uhr im Saale des hiesigen Brauereiausfusses abzuhaltenden Generalversammlung ergebenst ein und bemerken, daß Abdrücke der Bilanz und Jahresrechnung des 24. Rechnungsjahres der Leipziger Bank im Locale derselben und bei unserer Agentur in Dresden zu haben sind.

Leipzig, am 10. April 1863.

### Die Leipziger Bank.

Heinr. Poppe,  
Vorstandender.

Fr. Hermann,  
Vollziehender.

## Colonia,

### Cölnische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Versicherungen für die Dauer der Messe werden zu festen billigen Prämien geschlossen durch den General-Bevollmächtigten der Gesellschaft

**Julius Meissner,**

Universitätsstraße Nr. 4, große Feuerkugel.

## Deutscher Phönix.

### Versicherungs-Gesellschaft in Frankfurt a. M.,

Grund-Capital 5 $\frac{1}{2}$  Millionen Gulden,

versichert Mobilien, Waarenlager u. Vorräthe aller Art gegen Feuerschaden zu festen mäßigen Prämien ohne Nachschußverbindlichkeit. Anträge zu Versicherungen für längere Zeit, ebenso wie nur für die Dauer der Messen werden angenommen und ausgeführt durch

**Ph. Asmus, General-Agent für Sachsen,**  
Ritterstraße Nr. 9.

### Die deutsche Feuer-Versicherungs-Actien-Gesellschaft in Berlin

empfehlte sich durch die unterzeichneten Agenten, außer zu Mobilien-Versicherungen, auch zur Uebernahme der Versicherung von Meublen in Gebäuden und Messbuden zu vortheilhaftesten Bedingungen und billigen festen Prämien.

**Gustav Harkort,**

in Firma Carl & Gustav Harkort,  
Generalagentur.

**J. A. Täpfer,**

Luchshalle, Treppe D.

## Bekanntmachung.

Vom 13. April a. e. beträgt der Fahrpreis auf unseren **naben** Linien für eine Tour hin oder zurück à Person 15 Pfennige. Die bisher von uns ausgegebenen Billets werden vom 13. April a. e. bei der Fahrt nicht mehr angenommen, **aber** in den hiesigen Stationen umgetauscht.

NB. Von **Sonntag** den 12. April früh ab haben wir unsere Messstationen bezogen.

Jede Gesellschaft nimmt die Fahrbillets der andern an.

Leipzig, den 10. April 1863.

**Der Vorstand des Flacre-Vereins u. der Leipziger Omnibus-Gesellschaft.**

J. G. Müller.

Dr. Heine.

## Sämmtliche Schulbücher,

welche in der

**Handelschule,**

**Realschule,**

**Thomas- und Nicolaischule,**

**Ersten, Zweiten, Dritten und Vierten Bürgerschule,**

**dem Modernen Gesamtgymnasium,**

so wie allen übrigen Schulen und Instituten eingeführt, sind wie früher auch in diesem Jahre gut und dauerhaft gebunden zu den billigsten Preisen in **Leipzig** vorräthig.

**Rosberg'sche Buchhandlung,**

Universitätsstraße Nr. 22, Paulinum.

**Stadt- und Landbote** für Leipzig und Umgebend. | **Verlag** & | **Dr. Spaltz** haben bis Montag | **Leipzig** | **Poststraße** Nr. 6-8.

# Deutsche Allgemeine Zeitung.

Das Abonnement für die Presse beträgt 20 Ngr. und wird die Zeitung den Abonnenten dafür, ohne weitere Vergütung, entweder Nachmittags 3 Uhr (ohne telegraphische Börsenberichte) oder Nachmittags 5 Uhr (mit telegraphischen Börsenberichten) ins Haus gebracht.

Inserate und Ankündigungen aller Art finden durch dieselbe die zweckmäßigste und weiteste Verbreitung.

Leipzig, April 1863.

Die Expedition der Deutschen Allgemeinen Zeitung.

## Das Adressbuch für die Umgegend so wie das für Leipzig

sind fertig und werden beide zusammen genommen für nur 2 Thlr. 15 Ngr., anstatt für 2 Thlr. 22½ Ngr. gegeben. — Wer jedoch auf den billigen Preis verzichtet und 2 Thlr. 22½ Ngr. zahlt, hat das Recht sich eine Prämie bis zur Höhe von 1 Thlr. 15 Ngr. gratis auszusuchen, so weit der kleine Vorrath reicht. G. Poenicke, Neumarkt Nr. 9.

## Musik-Institut.

Um mein Musik-Institut immer mehr zu heben, habe ich außer den Lehrern für Clavier, Violine, Cello und Bratsche, Chorgesang, Orgel und Harmonielehre auch noch einen tüchtigen Gesangslehrer engagirt.

Mein Gesangslehrer, als vorzüglicher Sänger an den meisten deutschen Bühnen, in England, Rußland anerkannt, ist einer der besten Schüler des großen Gesangmeisters Joh. Meixner in Dresden — der die herrlichsten Talente Beltheim, Schröder-Devrient, Schebest, Zschiesche, Risse u. A. bildete — und seine Methode bewährte sich durch Conservation der Stimmittel in so hohem Grade, daß z. B. Zschiesche und Risse noch mit schönem klangreichem Organ wirken und zwar über 30 Jahre, und auch mein Lehrer an 28 Jahre lang als Sänger wirkte. Die besten Referenzen und Empfehlungen der Meister Spohr, Marschner, Fischer stehen meinem Lehrer zur Seite und werden stimmbegabte Herren und Damen, die sich der Bühne oder dem Concert widmen wollen, in allen Fächern für den Beruf noch besonders unterwiesen.

Auch mache ich darauf aufmerksam, daß Herren und Damen, welche zu ihrem Vergnügen gut singen lernen wollen, die beste Gelegenheit haben.

Die Bedingungen stelle ich ganz besonders billig; um Unbemittelten auch den Zutritt möglich zu machen, will ich auch theilweise oder auch ganz das Honorar gestunden, bis der Schüler so weit ausgebildet ist, um selbstständig seine Existenz am Theater behaupten zu können.

Pro einzelne Stunde berechne ich mit 15 Ngr.; im Abonnement: täglich eine Stunde (ausgenommen Festtage) pro Quartal 15 Ngr., wöchentlich 3—4 Stunden pro Quartal 10 Ngr., worin Unterricht in Harmonielehre und Clavierspiel mit inbegriffen ist.

Anmeldungen werden erbeten von 10 bis 2 Uhr

Leipzig, Moritzstraße Nr. 1, 2. Etage.

Herrmann Kessler, Director.

Den 20. April a. c. beginnt die Ziehung der 5. Classe  
63. K. S. Landes-Lotterie.

### Hauptgewinne:

150,000 Thlr., 100,000 Thlr., 80,000 Thlr.,  
50,000 Thlr., 40,000 Thlr., 30,000 Thlr.,  
20,000 Thlr., 2 mal 10,000 Thlr. zc. zc.

Mit Loosen hierzu empfiehlt sich bestens

J. A. Pöhler,

Katharinenstraße Nr. 7.

# Carl Zieger,

Neumarkt No. 7,

hält seine Collection zur Entnahme von

Ganzen, Halben, Viertel- und Achtel-Loose

der bevorstehenden Hauptziehung, welche vom 20. April bis 6. Mai stattfindet und die Gewinne von

150,000, 100,000, 80,000, 50,000, 40,000 Thlr. zc.

enthält, hiermit bestens empfohlen.



## C. Louis Taeuber's

### Lotterie-Collection,

### jetzt Theaterplatz Nr. 7,

hält sich geneigter Berücksichtigung empfohlen. Anfang der  
Ziehung letzter Classe am 20. April c.

Mit Kaufloosen 3. Classe 63. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, Anfang der Ziehung Montag den 20. April a. c., empfiehlt sich

**August Kind,**

Hôtel de Saxe.

## Geschäfts-Eröffnung.

**Vereins-Meubles-Magazin, Specks Hof Reichsstrasse Nr. 3.**

Unter obiger Firma haben sich mehrere hiesige Tischlermeister und Tapezierer vereinigt und empfehlen ihr wohlaffortirtes Meubles-, Spiegel- und Polsterwaarenlager einem geehrten Publicum bei vorkommendem Bedarf. Geehrte Aufträge werden prompt bei sorgfältigster Bedienung ausgeführt. — Leipzig, im April 1863.

**Carl Julius Kind, Tischlermeister.**

Im Namen der Unternehmer.

## Die Reitbahn kleine Windmühlenstraße 10

empfiehlt sich den Herren Messfremden zum Unterricht, Spazierenreiten und Verkauf von Luxusperden.

**Adress- u. Visitenkarten** höchst elegant lithogr. 100 St. 1 <sup>ap</sup>, geprägt 20 <sup>ap</sup>  
Lithogr. Anst. von C. A. Walther, Petersstraße Nr. 14.

## Local-Veränderung.

Mein Verkaufslocal befindet sich, verbunden mit einer reichhaltigen Auswahl Mäntel und Mantillen nach engl. und französischen Modellen, so wie Knaben- und Mädchen-Anzüge, im Mauricianum.

**J. A. Hietel, Stickerel-, Tapissier- u. Modewaaren-Manufactur,**  
Grimma'sche Strasse No. 16, Mauricianum 1. Gewölbe.

## Local-Veränderung.

Das  
**Meerscham-Waaren-Lager und Muster-Ausstellung**  
von **Eduard Rotter aus Wien**

befindet sich seit dieser Messe

Thomasgässchen Nr. 3, 1. Etage.

Bessfortirtes Lager aller Formen und gänzlicher Verkauf des vorhandenen Lagers zu sehr billigen Preisen.

**Die Firmenschreiberei von F. A. W. Hoffmann**  
befindet sich jetzt Petersstraße Nr. 3, Hintergebäude 1. Etage.

**Das Putzgeschäft von Emilie Wörner,**

Reichstraße Nr. 4, befindet sich während der Messe Neumarkt Nr. 11, dem Gewandhause gegenüber, und übernimmt alle Arten getragener Strohhüte zum Waschen, Färben und Modernisiren bei schneller Bedienung.

## Bekanntmachung.

Von gegenwärtiger Ostermesse an werden die

**Rosswainer Tuchmacher**

zwei Tage früher als jeither, — diesmal vom 13. April l. J. an — auslegen und feilhalten.

Rosswain den 7. April 1863.

Die Obermeister der Tuchmacherei  
Friedr. Aug. Jorisch & Genossen.

Das reichhaltig assortirte Musterlager der

**böhmischen Krystall- und Glas-Manufaktur**

von  
**Carl Schappel** aus Hayda in Böhmen

befindet sich diese Messe wiederum

**Grimma'sche Strasse Nr. 30, zweite Etage.**

neben der Salomonis-Apotheke.

**Wohnungs-Veränderung.**

Von heute an wohne ich Schuhmachergäßchen Nr. 5, 1. Etage.  
*Messine Babel, Schwamme.*

**Photographische Anstalt**

von A. Glintz,

Burggasse Nr. 5 (neben der Thomasmühle),  
 empfiehlt seine wohlgetroffenen Portraits ohne Retouche von Lebens-  
 gröÙe bis ins kleinste Medaillon, Visitenkarten-Portraits, Gruppen-  
 Aufnahmen bis zu 100 Personen zu billigen Preisen, so wie An-  
 sichten von Leipzig nach der Natur aufgenommen per Blatt 10 gr.  
 Aufnahme täglich von 8 Uhr an.

Blattfisch, so wie die feinsten Weiß- und Wäschestücke  
 werden gefertigt

im Stickergeschäft vom  
**Musterzeichner**  
**Rudolph Moser**

Rosaplatz Nr. 9 (Haus neben dem Kurprin), Hof II. Et.

**Porzelmalereien zu Stickereien**

aller Art werden schnell, billig und gut gefertigt  
 Kleine Burggasse Nr. 10, 1 Treppe.

Nähmaschinen-Arbeit jeder Art in Ranten von Man-  
 tillen, Mäntel, Kragen oder alle dergl. Arbeiten werden solid und  
 elegant gefertigt Johannisgasse Nr. 25, 1. Etage rechts.

Tapeten werden sauber und fest à Stück (15 Ellen) für 3 gr  
 tapeziert, Sprungfedermatratzen und alle andere Arten werden nicht  
 nur sehr billig, sondern vorzüglich dauerhaft und sauber auf-  
 gepolstert und reparirt Rosenthalgasse Nr. 1 parterre.

Meubles werden bei Herrschaften schön und billig aufpoliert  
 und reparirt. Näheres Thomasp. 9 bei Herrn Kaufm. Wallher.

Papp-Cartons so wie dergl. Reparaturen werden dauerhaft  
 und billig geliefert Poststraße 8, 1 Treppe rechts bei S. Müller.

**Wer etwas wahrhaft Reelles**

für sein Kopfhaar gebrauchen will, der brauche die  
 von Robert Süsmilch in Pirna nach ärzt-  
 licher Vorschrift angefertigte **Nicinusöl-**

**Pomade.** Selbige verhindert das Ausfallen und Ergrauen  
 der Haare und bringt (bei noch nicht zu alten Personen), denen  
 das Haar namentlich nach Krankheiten oder durch Erkältung des  
 Kopfes ausgefallen, in den meisten Fällen einen kräftigen Nach-  
 wuchs hervor. Diese Pomade hat sich in kurzer Zeit die allge-  
 meinste Anerkennung verschafft, und selbige auch für Solche, die  
 nicht am Haar leiden (ihrer besondern Feinheit und Wohlgeruchs  
 halber) zum angenehmsten Toilettemittel dient. Vor betrügerischen  
 Nachahmungen wird gewarnt. — In Commission in Post-  
 str. 11 Nr. 11 für Leipzig und Umgegend bei Herrn

E. W. Werl, früher G. B. Geisfinger,  
 im Mauricianum.

**Limonaden-Drops,**

beste Dresdner täglich frisch bei  
 Carl Weisse, Eckhaus der Schützen- u. Querstrasse.

**Ottomar Grünthal,**  
 Petersstrasse No. 19.

**A. W. FABER**  
 Polygrades Bleistifte  
 Elms u. Necessaires etc.

Casseler Streichhölzer 32 Nulle 1 Thlr.  
 F. W. Obermann, gr. Windmühlengasse Nr. 15.

**Papier- u. Comptoir-Utenstückenhandlung.**

1850 Industrie-Ausstellung Leipzig: Oeffentl. Belobung.  
 1850 Hannover: Silberne Medaille.  
 1855 München: Oeffentl. Belobung.  
 1859 Hannover: Goldene Medaille.



1862 London: Preis-Medaille.

Das Lager von Geschäftsbüchern ist jedem Bedürfniss entsprechend assortirt,  
 ausserdem wird jede specielle Vorschrift in kürzester Zeit ausgeführt.

Verkauf zu Fabrikpreisen.  
**Petersstr. 48, Ecke vom Markt.**

**Anton Pittner,**

**Goldschmidt u. Fabrikant aus Wien,**

bezieht das Erstemal diese Messe, empfiehlt sein Lager und  
 Musterlager um billige Preise von feinsten Korallen-Schmuck-  
 arbeiten solid und verlässlich montirt, ungefasste diverse geschnittene  
 und geschliffene Formen von Korallen, Malachit und Saphir  
 Saphir, dann Silber vergoldeten oder auf Silber mit  
 18 Karat Gold doublirten Emailleschmuck, bei  
 30 Sorten praktische sehr gangbare, dabei billige Metall-  
 feinerzeugnisse mit und ohne Buntton, türkische und  
 russische Münzen, Medaillen, sowie allerlei Tragenwaren.

**Patentirte Spelchel - Chatoullen**

mit neuem Mechanismus.  
 Für feine Haushaltungen unentbehrlich.

**Fabrikation verschiedener in's  
 Weisswarenfach**

einschlagender couranten Artikel,  
 welche, wie immer zu jeder Messe, die neuesten Gegen-  
 stände repräsentiren.

In Commission erhielt ein gut assortirtes  
**Lager in Glacé - Handschuhen,**  
 das, um damit zu räumen, billig angeboten wird.

**Max Unger**

aus Johannegeorgenstadt  
**Hôtel de Bavière,**  
 im Hofe rechts 2 Treppen Nr 85 u. 86.

**Die Kurzwaaren-Handlung**

von L. Langkammer, Eisenstraße Nr. 13b,  
 empfiehlt sich mit Watte, Seide, Zwirn, Band, Garn,  
 Scherz, Gabel und dergleichen mehr.  
 Eisenstrasse Nr. 13b.

# S. Buchhold's Wwe.

Mein Lager von  
Frühjahrs, Mänteln und Paletots,  
Mantillen, Kinder-Mänteln,  
Cachemire, Tüchern, fertigen Roben u. s. w.  
befindet sich **nur**

**1. Etage**

**Reichsstrasse 55, Ecke der Grimma'schen Strasse,  
Sellier's Hof 1. Etage.**

## Etwas Billiges!

**Heldenreuter & Teuscher,**  
Dresden Straße, vis à vis der Post.

Wie vor letzten Haupt-Messen wurden uns jetzt wieder durch eine auswärtige Asseranzgesellschaft einige Kisten im letzten Halbjahr übernommene **Manufactur- und Modewaaren** zum Ausverkauf zugesandt, welche bei Bränden angegriffen oder doch einigermaßen komprimirt worden. Die Preise sind außerordentlich billig gestellt, um einen schnellen Absatz zu bezwecken. Die Waare ist sogleich nach ihrer Rettung sorgfältig getrocknet worden, daher dieselbe keine Flecke bekommen, sondern bloß etwas an Appretur verloren hat.

Ferner erhielten wir in diesen Tagen eine **reichhaltige**

### Collection von Neuigkeiten

zu recht mäßigen Preisen.

## Schuhmacherartikel

aus den ersten englischen, französischen und inländischen Fabriken: Serge de Berry, Lassing, Satin français, Cachemire, einfarbige, gestreifte, carrirte und bedruckte Plüsch, Wolleerd, Kadelcord, Pariser Cord, Lassingcord, Imperialecord, Stramm, Schuhsammet, alle Sorten abgepaßte, gewirkte, gedruckte und gestickte Schuhblätter, Fries, Moltong, Flanell, Leinwand, Barchent, gestreiften Drell, elastischen Gummigurt in allen Sorten, Farben und Breiten, seidene, wollene und Eisengarn-Schnürsenkel, schwarz und bunt, Ripen, Frisoles und Lothbänder, Belpel- und Plüschborden, Gummilitzen, Stiefelstrippen, Sorl, Franzen, lackirte und seidene Rosetten und Schleifen, Schnürösen, Desenband, schwarze u. bunte Schuhknöpfe, Stiefeleisen, Eisenstifte, Holzstifte, Kadeln, Seide u. Zwirn für Nähmaschinen, Hanszwirn, Hansgarn, Bestichgarn, Nähseide, Schuhmacherhanf, lackirte Kalbfelle, Desenzangen, Holz- und Lochzangen, amerik. Ahlen,

Stiefelettenschäfte für Herren und Damen in Leder und Lassing eigener Fabrik

empfiehlt in größter Auswahl

**Wilhelm Braunsdorf**

in Leipzig, Neumarkt Nr. 3, 1. Etage.

## G. Roth & Co. aus Goeppingen, Corsetten- und Lampendocht-Fabrik.

Während der Messe Leipzig, Brühl No. 79.

Die k. k. oesterr. priv.

Leinen-, Baum- und Schafwollwaaren-Fabrik

## Gebrüder Klinger

in Zeidler und Nixdorf in Böhmen

empfiehlt ihre Erzeugnisse in allen Gattungen

Zwirn-, Baumwoll- und Schafwoll-Socken, Frauen- und Männerstrümpfen, den neuesten modernsten Joppen, Shawls, Aermel, Stützel, Hauben, Häubchen, Gesundheits- oder Merino-Lelbchen, Hosen, Strümpfe etc. etc.

**Leipzig, Nicolaikirchhof zum Gambrinus 2. Etage.**

Beachtungswerthe Adresse.

**Carl Schmidt,**

20 Grimm. Strasse, dem Café français gegenüber.

## Fabrikation und Lager.

### Heizungsgegenstände:

**Kamine, Kaminöfen, Mantelöfen, Kochöfen, Heizöfen, Heerde, Kocheinrichtungen** verschiedener Art. Ofenvorsetzer, Feuergeräte und Geräthständer, Holz- und Kohlenkasten.

### Beleuchtungsgegenstände:

**Kronleuchter, Armleuchter, Hänge-, Wand-, Tisch-, Küchen- und Hauslampen für Gas, Photogen, Erdöl, Solaröl.**

### Petroleum feinsten Qualität,

das bestleuchtendste und geruchloseste.

### Bau-Utensilien aller Art:

Master von Verandas, Gittern, Trägern etc. des **Gräflich Einsiedel'schen Eisenwerkes zu Lauchhammer.**

### Kunstguss desselben Werkes.

### Gartenmöbel,

guss- und schmiedeeiserne, grösste Auswahl.

### Küchengeräthe und Wirthschaftsartikel:

**Kochgeschirr,** emaillirtes, verzinnertes, Papinianische Töpfe.

**Weissblechwaaren:** Töpfe, Schüsseln, Trichter, Reibeisen etc.

**Messing-, Kupfer- und Neusilberwaaren:** Theekessel mit Berzeliuslampe, Kaffeebrenner, Kaffeekocher, Eiersieder.

**Lackirte Blechwaaren:** Wasserständer, Eimer, Kannen, Weinkühler, Theebreter.

**Drahtwaaren:** Salatkörbe, Messerkörbe, Geldschwingen, Speiseglocken, Vogelkäfige.

**Holzwaaren:** Brod- und Butterteller, Gurkenhobel, Fleischklopfer, Quirle, Salz- und Mehl-fässchen.

**Stahlwaaren:** Tafelbestecke, Fleischgabeln, Kaffeemühlen etc.

Hierzu zwei Beilagen.



# Leipziger Tageblatt.

Montag

[Erste Beilage zu Nr. 103.]

13. April 1863.

## Bekanntmachung.

In Beziehung auf die Mess-Verkaufsstände und Buden wird hiermit Folgendes zur Nachachtung bekannt gemacht:

I. Diese Angelegenheiten stehen gegenwärtig und bis auf Weiteres unter der Leitung und Aufsicht des Herrn Stadtraths Dr. Röder, an welchen zunächst man sich mit desfallsigen Gesuchen und Beschwerden zu wenden hat.

II. Der genannte Deputirte vergiebt alle Budenplätze und Stände mit Einschluß derer unter den Dachtraufen innerhalb der Lagerinnen an den Gebäuden und besonders auch auf den Trottoirs. Das Aufstellen der Buden und Besetzen der Stände erfolgt unter Aufsicht der Marktvoigte. Wer dergleichen ohne Vorwissen und Genehmigung des Deputirten aufstellt oder besetzt, wird mit 5 Thalern oder verhältnismäßigem Gefängniß bestraft und es werden die solchergestalt aufgestellten Buden, Stände, Kisten und dergleichen noch überdies obrigkeitswegen wiederum entfernt werden.

Diejenigen, welche Budenplätze oder Stände auf mehrere Messen sich zu sichern wünschen, haben bei dem Deputirten Standzettel zu lösen. Diese werden jedoch nur für die Person und bis auf Widerruf verliehen; diejenigen, welche ihre Plätze und Stände, ohne vorherige Anzeige bei dem Deputirten, auch nur eine Messe nicht besetzen oder andern überlassen, werden derselben dadurch ohne Weiteres verlustig, auch sind dergleichen Abtretungen null und nichtig.

III. In Rücksicht auf die Einrichtung und Stellung der Buden gelten folgende, bei Vermeidung nachdrücklicher Strafen, nicht zu übertretende Vorschriften.

- 1) Keine Bude, mit alleiniger Ausnahme der Eckbuden, darf ihre Thüre an der Seite haben.
- 2) Buden-Ausbau oder Anhänge, ingleichen Kisten vor und neben den Buden außerhalb der Kadentische werden, ohne ausdrückliche, solchenfalls in den Standzetteln anzumerkende Erlaubniß des Deputirten, nicht gestattet.
- 3) Eben so wenig ist das Aushängen von Verkaufsartikeln, so bald es die Passage stört, oder die benachbarten Buden oder Stände benachtheiligt, erlaubt.
- 4) Jede eigenmächtige Veränderung einer Bude in ihrer Größe oder Bauart oder in ihrer Stellung ist verboten.

IV. Die, nach beigefügtem Tarife zu entrichtenden Standgelder werden unter gehöriger Controle durch die Marktvoigte erhoben.

Eine Weigerung der sofortigen Abentrichtung der Standgelder zieht ohne Weiteres obrigkeitliche Maßregeln zur Behinderung des ferneren Feilhaltens nach sich.

Ueber die erhobenen Standgelder haben die Marktvoigte Quittungen zu erteilen, und die Zahlenden solche bis zur Räumung ihrer Bude, ihres Standes oder ihres Locals aufzubewahren, indem diejenigen, welche bei nachfolgender Revision keine Quittung vorzeigen können, so angesehen werden, als ob sie das Standgeld noch nicht bezahlt hätten.

Die Inhaber von Buden, Ständen und Hauslocalien sind verpflichtet, den Marktvoigten und den dieselben begleitenden Controleuren die erforderlichen Angaben richtig und vollständig zu machen.

Die Marktvoigte und Controleure dürfen zu keiner Zeit und von Niemandem in Beziehung auf ihre Messverrichtungen etwas, außer den gedachten Standgeldern, annehmen.

Leipzig, den 12. April 1863.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch.

## Tarif,

nach welchem das Standgeld auf den Messen zu Leipzig, bis auf andere Anordnung, erhoben werden soll.

Es sind an Standgeld zu erlegen:

### I. Von Gewölben:

- 1) bei weniger als 100 Thlr. Zins
- 2) " 100 bis 199 Thlr. Zins
- 3) " 200 " 299 " "
- 4) " 300 " 499 " "
- 5) " 500 " 799 " "
- 6) Von 800 " 999 " "
- 7) " 1000 und mehr Thlr. Zins

Ober- und Michaelmesse			Herbstmesse.		
fl	kr	sch	fl	kr	sch
—	20	—	—	15	—
1	—	—	—	20	—
1	15	—	1	—	—
2	—	—	1	10	—
3	—	—	2	—	—
4	—	—	2	20	—
5	—	—	3	10	—
—	—	—	—	—	—
—	15	—	—	10	—
—	7	5	—	5	—
—	15	—	—	10	—
—	10	—	—	7	5

### II. Von Verkaufszimmern:

- 1) wenn dieselben Hauptmiethen sind, nach gleichem Verhältnisse, wie bei Gewölben;
- 2) wenn sie Astermiethen sind, nach der ungefähren Größe des Locals, welche sich aus der Fensterzahl ergibt:
  - a) in den ersten Etagen am Markte, in der Grimma'schen Straße, der Reichsstraße, der Petersstraße, der Katharinenstraße, der Hainstraße und auf dem Brühl, von jedem Fenster vorn heraus, wobei ein Erker für zwei Fenster gerechnet wird
  - b) in den andern Straßen und in Höfen, so wie in den obern Etagen, von jedem Fenster

### III. Von Verkäufern auf Haus- und Hofständen:

- a) mit verschlossenen Behältnissen
- b) auf freiem Haus- oder Hofraum

Bei ungewöhnlich kleinen Ständen und Geschäften können jedoch die Deputirten des Rathes eine Ermäßigung der höheren Sätze eintreten lassen.

IV. Von Buden nach Verhältnis der Größe, von jeder Elle Länge oder Breite:

	Okt- und Michaelmesse.			Menschenmesse.		
	fl	kr	sch	fl	kr	sch
1) auf dem Markte:						
auswendige und Eckbuden nach Außen	15	—	—	10	—	—
inwendige Buden	7	5	—	5	—	—
Eckbuden am Mittelgange	10	—	—	7	5	—
2) auf dem Raschmarke	15	—	—	10	—	—
3) auf der Katharinenstraße	22	5	—	15	—	—
4) auf dem Brühl, dem Thomas- und Nicolai-Kirchhofe, dem Neumarkte, dem Augustus-Platz, dem Neukirchhof und sonst	7	5	—	5	—	—

Anmerkung:

Es ist dabei vorausgesetzt, daß die Buden die Normal-Tiefe von 4 Ellen nicht überschreiten. Von tieferen Buden ist, wo dergleichen überhaupt noch zugelassen werden können, auf jede Elle mehrerer Tiefe der tarifmäßige Betrag des Standgeldes nochmals zur Hälfte zu bezahlen.

V. Von freien Ständen, nach Verhältnis der Größe, von jeder Elle Länge:

bei ganz freien Ständen	2	—	—	1	—	—
bei bedeckten Patten- und Budenständen	2	5	—	2	5	—

VI. Von Feilschaften auf bloßen Kisten, Tischen oder freiem Erdboden überhaupt

	2	5	—	2	5	—
--	---	---	---	---	---	---

VII. Besondere Fälle finden statt:

1) bei den fremden Buchhändlern zu	10	—	—	10	—	—
2) bei den Tuchmachern:						
von verschlossenen Niederlagen zu	1	—	—	1	—	—
von unverschlossenen Behältnissen zu	20	—	—	20	—	—
von bloßen Ständen zu	7	5	—	7	5	—
3) bei den auf dem Gewandhause feilhaltenden Kürschnern zu	20	—	—	20	—	—
4) bei den fremden Lohgerbern:						
wenn sie bloß Schaafleder führen	10	—	—	10	—	—
wenn sie Schaaf- und Fahlleder führen	15	—	—	15	—	—
wenn sie Sohlenleder führen:						
bis zu 10 Bürden	20	—	—	20	—	—
über 10 bis zu 20 Bürden	25	—	—	25	—	—
über 20 bis zu 40 Bürden	1	—	—	1	—	—
über 40 Bürden	1	10	—	1	10	—
5) bei den Böttchern zu	20	—	—	20	—	—
6) bei den Löfflern:						
von einem einspännigen Fuder Waare zu	5	—	—	5	—	—
von einem zweispännigen Fuder Waare zu	10	—	—	10	—	—
7) bei den fremden Schuhmachern						
für die laufende Elle der Pattenbuden mit hölzernen Dächern	2	5	—	2	5	—
für die laufende Elle der verschließbaren Buden	7	5	—	7	5	—
8) bei den Schankbuden	2	15	—	2	5	—
9) bei Schaubuden nach dem jedesmaligen Ermessen des Rathes.						

Hiesige Bürger, ingleichen Schuhverwandte, haben nur die Hälfte des Standgeldes zu bezahlen. Werden jedoch hiesigen Bürgern oder Schuhverwandten, auf Verlangen, auswendige oder Eckplätze auf dem Markte angewiesen, so haben sie das volle Standgeld zu bezahlen.

**Muster-Lager**  
der  
**Theresienthaler Krystall-Glas-Fabrik**  
bei  
**Zwiesel in Bayern u. Regensburg**  
befindet sich mit einer reichhaltigen Auswahl der neuesten Muster  
in Leipzig **Ritterstrasse 2**, vis à vis dem Gambrinus.  
**Das Musterlager der Porzellan-Manufactur**  
von  
**J. W. Bruckmann Söhne in Deutz b. Köln**

befindet sich  
**Stieglizens Hof, Treppe B, erste Etage,**  
und ist mit einer reichhaltigen Auswahl der neuesten Gegenstände, besonders  
**geschmackvollste Blumenvasen,**  
Kaffeefervices, Dejeuners, Tassen, Teller etc. versehen.  
Sämmtliche Muster werden zu Fabrikpreisen abgegeben und vor Schluß der Messe versandt.  
Gleichzeitig machen wir darauf aufmerksam, daß wir zur gegenwärtigen Messe eine schöne Auswahl  
**Punsch-Bowlen in weißem Krystall und Marmor mit Gold**  
zu sehr billigen Preisen zum Verkauf ausgestellt haben.

# Unter Garantie!

Nach vielen Bemühungen ist es uns gelungen auf chemischem Wege gereinigte und ganz säurefreie

## Uhren-, Maschinen- und Spindel-Oele

darzustellen, welche allen Anforderungen entsprechend sind.

Die Vorzüge des Uhrenöls bestehen in Folgendem:

1) Durch die Reinigung von allen fremden Bestandtheilen ist das von uns angefertigte Uhrenöl von wasserheller Farbe, besteht nur aus nicht austrocknenden reinen Fetttheilen, wodurch dasselbe nicht verdicken kann, sondern stets in unverändertem Zustande verbleibt.

2) Die Befreiung von allen Säuren läßt das Uhrenöl ohne jede Einwirkung auf alle Metalle, so daß bei Anwendung desselben eine Oxidation nicht stattfinden kann.

3) Das Uhrenöl bleibt bis zu 21° unter Null unverändert und erstarrt erst bei 24° unter Null der hunderttheiligen Scala; bei Erhitzung bis zum Siedepuncte erleidet dasselbe keine Veränderung.

Unsere Maschinen- und Spindel-Oele bieten gegen alle zeitlichen Oele die Vortheile, daß in Folge der Säurefreiheit und Reinigung von Stearinstoff eine Oxidation der damit geschmierten Metalle nicht stattfindet; das Oel stets rein und flüchtig bleibt, so daß die Abnutzung der Maschinenteile und Spindeln sehr vermindert wird und ein bedeutend geringeres Quantum Oel zum Schmieren erforderlich ist.

Während der Messe:

**Lager** von chemisch reinen und säurefreien Oelen für Chronometre, Uhren, Sanduhren, Nähmaschinen, Waffen, Telegraphen u. c.

Sämmtliche Oele verkauft unter Garantie

### A. Drouwen & Comp.

aus Aachen,

Hôtel de Bavière, Zimmer 67.

NB. Original-Atteste liegen zur Einsicht offen.

### Das Musterlager

der

## Glasfabriken von F. Unger & Comp.

aus Berlin, Hayda und Tiefenbach in Böhmen

befindet sich wie früher

Nitterstraße Nr. 4, zwei Treppen.

### Patent-Chenille-Maschinen, Patent-Klöppel-Maschinen

für Rippen, Schnuren und Kopphaarsfabrikate,

### Patent-Nähmaschinen

aus der Fabrik von

### Müller & Schreiber

in

Mittweida bei Schwarzenberg, Sachsen,

werden diese Messe Markt Nr. 5, 1. Etage ausgestellt und in Gang erhalten.

Wir empfehlen unser reichhaltiges En gros-Lager

## von Schäften und Stiefeletten

eigener Fabrik

für Männer, Frauen und Kinder

in den verschiedensten Sorten und durchgängig vorzüglicher Qualität.

**Ewald & Bredt, Katharinenstraße 25, 1 Treppe.**

### Fr. Heinmann, Knopffabrikant aus Gardelegen,

empfehlen sein gut assortirtes Lager von Perlmutter- und fein faconirten Hornknöpfen in englischen und französischen Dessins.  
Stand Messmarkt bei der Börse.

**Markt Nr. 5 neben der alten Waage.**

# Anton Ig. Krebs

**aus Wien,**

**Engros-Lager von Wiener Holz-, Bronze- und  
Lederwaaren**

feinsten und billigeren Genres zu den bekannten billigsten Notirungen.

**Neueste Wiener Specialitäten.**

**Markt Nr. 5 neben der alten Waage.**

# Anton Kemperling

**aus Wien,**

**Lager von echten Badner Weichsehn**

roh und gehohrt.

**Fabriks-Niederlage aller Sorten Cigarrenspitzen  
und Pfeifenrohre.**

# Wilh. Müller aus Berlin.

Lager feiner, mittelfeiner und couranter Bijouterie, Berliner und Smünder Silberwaaren.  
**Reichsstrasse Nr. 1589, 2 Treppen.**

**Louis Fiessler & Co. aus Pforzheim,**  
**Fabrikanten massiver goldener Ketten,**  
 halten Lager bei **Wilh. Müller** aus **Berlin,**  
**Reichsstrasse Nr. 1589, 2 Treppen.**

**Jacob Windmüller aus Hamburg,**  
 Nuerbachs Hof, Gewölbe Nr. 11,  
**Lager**

von Spazierstöcken, feinen Holzgalanteriewaaren,  
 Küchengeräthen und Hausstandsfachen,  
 eleganten Comptoir-Utensilien

**eigener Fabrik**

in vielen neuen Mustern und reicher Auswahl.

**Die Porzellan-Manufactur**  
 von **C. M. Hutschenreuther**

in Hallenberg, Oberfranken in Bayern,

unterhält zur gegenwärtigen Messe

**Reichstraße Nr. 1, erstes Stock**  
**Muster-Lager**

**in Tafel-, Kaffee-, Thee- und Dessert-Servicen zc.**

in reichen und geschmackvollen Dessins und echter Polirvergoldung, ferner in sonstigen Gebrauchsgegenständen, in Lithophanten, Malerplatten und allen Sorten Pfeifengeschirren, Bougies und Gasbrenner.

# Crinolinen.

**Muster-Lager** in allen der Mode entsprechenden  
**neuesten Façons.**

**Winckler & Co. aus Buchholz,**  
 Grimma'sche Straße 31, 1. Etage.

Permanentes Lager in **Leipzig** bei Herrn **F. W. Muncelt.**

**Joseph Conrath & Co.,**

Glasfabrikenbesitzer aus Steinschönau in Böhmen,

besuchen diese Messe mit einem reichhaltigen Musterlager

**Grimma'sche Strasse 15, 3 Tr. (im Fürstenhaus).**

**Musterlager der Porzellan-Fabrik**

**von F. L. Stapff & Comp. aus Gotha,**

Neumarkt Nr. 12, 2. Etage im Hause der Reilschen Restauration.

Porzellan-Puppenköpfe, Arme und Beine, Täufelinge mit Stimme, Nesselgestelle mit Porzellan-Garnitur, angekleidete Puppen, Badekinder, Kaffee-, Thee-, Tafel-, Wasch- und Küchen-Service für Kinder von Porzellan zc.

# Tapeten und Rouleaux

eigener Fabrik

empfehlen in großer Auswahl zu billigen Preisen

Petersstraße Nr. 35,  
3 Rosen.

**Conrad & Consmüller.**

Brühl 65, Schwabes Hof bei Herrn **Carl Aster jun.**  
werden von **Montag den 13.** an bis **Freitag den 17.** jeden Morgen  
von 8 bis 10 Uhr eine große Partie moderner seidener **Taffetbänder** in glatt  
und façonnirt nach Gewicht und per Elle zu sehr billigen Preisen verkauft.

## Schuhmacher-Artikel

als: Serge de Berry und Lasting in allen Farben und Breiten, gestreifte, carrirte und einfarbige Plüsch, Nadelcord, Pariser Cord, Stramin, Plüschschubblätter, Sammet in allen Sorten, Fries, Molting, gestreiften Drell und Leinwand, Gummizug in allen Qualitäten, Breiten und Farben, Schnürsenkel in Seide, Wolle und Eisengarn, Vespel, Plüschband, Gummilüzen, Strippengurt, Schuhknöpfe in allen Farben, Pariser Schnürösen und Rosetten, Maschinen- und Nähseide, Hanzwirne, Hanf- und Besechgarnen werden zu sehr billigen Preisen verkauft in Leipzig bei **J. C. Burckhardt**, Universitätsstraße Nr. 8.

## Moritz Goldschmidt Sohn,

**Bijouterie-Fabrikant aus Frankfurt am Main,**  
**Reichsstrasse Nr. 22 im 2. Stock.**

Das Neueste in Bijouterien und gefassten Juwelen.

**Theodor Storme, Hainstrasse 29, 1. Etage,**  
**Lager von Tuchen, Buckskins und Paletotstoffen.**

Commissions-Lager von: **J. H. Elbers** in Montjoie.  
**J. F. Lochner** in Aachen.  
**Ritz & Vogel** in Aachen.  
**Huschke & Tricloff** in Wanfried.  
**J. Hummel** in Mannheim.

## Die Porzellan- und Steingut-Fabrik

**J. F. Lenz** aus **Zell a.H.,** Grossherzogthum Baden,

empfehle ein reichhaltiges Musterlager von **Porzellan** in bekannter Qualität, sowie auch von ihrem neuen, soliden **Porzellan-Steingut** in den geschmackvollsten Formen und für jede Haushaltung passend wie bisher

**Stieglitzens Hof, Treppe A zweite Etage am Markt.**

## Zwirn!

Alle Diejenigen, welche von uns **echt leinenen Zwirn** ausgezeichneter Qualität in dunkelblau, weiß und grau zu den niedrigsten Fabrikpreisen beziehen wollen, können zur Ueberzeugung für 10 Mgr. auf Postvorschuß erhalten.

Ebenfalls empfehlen wir **grauleinenen Actenzwirn** mit schöner Appretur, welcher auch als feiner Bindfaden sehr viel gebraucht wird, à Zoll-Pfund als 2000 Leipziger Ellen für 12 1/2 Mgr.

Adressen unter **M. & Comp. Nr. 1700. poste restante franco Leipzig.**

Große Auswahl billiger **Châles longs**  
bei **Chapusot, Prévost & Böing,**

**Châles-Fabrikanten aus Paris,**  
**Katharinenstraße Nr. 25, 2. Etage.**

**Das Glaswaarenlager von A. Neumann**

aus **Schreiberan bei Hirschberg in Schlesien**

**befindet sich während der Messe in Kochs Hof.**

**Zur gefälligen Beachtung.**

Eine große Partie von **wollenen Rock- und Hosenstoffen** in neuesten Dessins, so wie **Damenmäntel- und Jackenstoffe** in großer Auswahl werden zu Fabrikpreisen verkauft **Universitätsstraße Nr. 8 parterre.**

# Die Bürstenfabrik von Carl Schreiber in Erfurt

empfehlen ihr Lager feiner Kleider-, Haar-, Möbel-, Sammet-, Taschen- und sonstige Bürsten, ausgezeichnet durch kernige und kräftige Borsten und solide propere Arbeit. **Innere Markt 11. Budenreihe.**

## Für die Herren Hutfabrikanten

empfehlen Nähmaschinen mit ganz vorzüglichem Einfassapparat

die Nähmaschinenfabrik von **Oscar Burmann,**

Leipzig, **Waisstraße Nr. 2.**



**Ottomar Grünthal,**

**Petersstraße Nr. 19.**

Schieferplatten, Bücher u. Griffe

und

Federkasten eigener Fabrik.

**Märbel**

von Stein, Porzellan und Glas.

**Friedrich Steinam,**  
**Bijouteriefabrikant**  
aus **Stuttgart,**  
Reichstraße Nr. 50, 2. Etage.

**Carl Teuffel,**

Stuttgart,

Lager in feinen und couranten

**Medaillons en gros**

in dem neuesten Genre.

Reichstraße Nr. 50, 2. Etage.

## Tinte

als: Alizarin-, Universal-, Anil-, gute schwarze und engl. Stahlfeder-, deutsche und engl. Copir-, gute blaue, rothe und feinste französische Carmin-, Siggel-, Oblaten-, Briefstreich-, weiße Kreide in Papier, Bleistifte, Radir- und Bleistiftgummi, Zeichen-Etuis, Stahlfedern und Halter, Lineale, Linirmaschinen, Federkasten u. empfiehlt **F. W. Sturm.** Grimma'sche Straße 31.

Das Muster-Lager

von Geschirr und Pfeifenköpfen

der Porzellan-Manufactur

von **Joseph Hasak** in Reichenstein

in Schlessen

befindet sich **Barthels Hof, Markt Nr. 8, 1. Etage.**

**Fr. Brodengeyer & Co.**  
**CRINOLINEN-FABRIK.**

Fabrik.



Zeichen.

ANNABERG in Sachsen.

Zur Messe in Leipzig: Markt No. 5, erste Etage.

**Cravatten-Fabrik,**  
**englische | Reisedecken,**  
**englische Scarfs** (Shawls)  
und sonstige Neuheiten für Herren bei

**C. L. Beyer,**

Markt Nr. 2 neben Kochs Hof.

## Callicos-Lager

der

**Glabbacher Actien-Gesellschaft**  
für Druckerei & Appretur.

Brühl 65/66, Schwabe's Hof.

## Eine Partie

schwarze Tuche, Croisés und Satins, so wie Sommer- und Winter-Buckskins, auch Double-Stoffe soll, um damit schnell zu räumen, unter den Fabrikpreisen verkauft werden.

**Sainstraße 17 parterre.**

Den Herren Fabrikanten von

## Petroleum-Lampen

empfehlen die dazu nöthigen Glasteile

**Carl Schappel** aus **Hayda** in Böhmen,

Grimma'sche Straße Nr. 30, 2. Etage.

**Robert Jahn** in Leipzig,

Ritterstraße Nr. 5,

**Seiden- und Garnhandlung.**

Lager von: Nähseide, Drehseide, Hanszwirn, Strickgarn, Hansgarn, Hanf, Schuhstoffe in Serge de Berry, Velvet, Cord, Plüsch, Drell, Gummistoffe zum Einsetzen in Schuhwerk, Schnür-Riemen, Rigen, Rod-Borden, -Knöpfe.

## Engros-Lager

von

**Schuhmacher- und Schneiderartikeln,**

als: Seide, Hanszwirn, Hansgarn, Lasting, Cord, Plüsch, Defen, Hanf, Drell, Rodborden, -Knöpfe, Ritterstraße Nr. 14, kleines Fürsten-Collegium, kenntlich an der Nr. 14.

## Grundstücksverkauf.

Ein aus vier zusammen hängenden Häusern und einem geräumigen Hofe bestehendes, in der schönsten Lage hiesiger Stadt an einem freien Plage nach der Promenade zu belegenes Grundstück, das seither nahezu 8000 Thlr. jährliche Zinsen getragen hat, ist Familienverhältnisse halber aus freier Hand zu verkaufen durch **Advocat Moriz Hennig.**

## Häuser-Verkauf.

Ein solid gebautes Haus in der Nähe der bayerischen Eisenbahn und eins beegl. in nächster Nähe der innern Stadt habe ich in Auftrag zu verkaufen. **Eduard Wehnert, Elsterstraße 43.**

## Haus-Verkauf.

Ein Haus in der innern Stadt mit Hof, Seitengebäuden und schönen Gewölben soll Verhältnisse halber schnell verkauft werden, Anzahlung 6000  $\text{fl}$ . **Ed. Wehnert, Elsterstraße 43.**

## Haus-Verkauf.

Ein solid und nobel eingerichtetes Haus mit Garten für zwei Familien bin ich beauftragt zu verkaufen. **Ed. Wehnert, Elsterstraße 43.**

# Der Ausverkauf von Moritz Siegel Nachfolger

befindet sich jetzt im Keller im Mauricianum, im ersten Thore links.  
Auf Lager befindet sich noch **fl. alter Steinegger u. Genéver** pr. Fl. 17  $\%$ , — **fl. Burgunder Chambertin** pr. Fl. 28  $\%$ , — **Medoc** an 2 Dohste à 50  $\%$ , pr. Eimer 17  $\%$ , pr. Fl. 7 $\frac{1}{2}$   $\%$ , — **St. Emillion** pr. Fl. 12  $\%$ . — **Rüdesheimer Berg** ca. 100 Fl. à 15  $\%$ , pr. Eimer 36  $\%$ , — **Liebfrauenmilch Klostergarten** 2 Eimer à 30  $\%$ , pr. Fl. 20  $\%$ , — **Echt engl. Porter** (ganz flaschenreif) pr.  $\frac{1}{2}$  Fl. 6  $\%$ , — **franz. Cognac** pr. Fl. 18  $\%$ , — **Bischofwein von frischen Pomeranzen** pr. Fl. 7 $\frac{1}{2}$   $\%$ .

## Extrakt. Maitrank

aus frischem Garwaldmeister und Moselwein pro Flasche 7 $\frac{1}{2}$  Ngr.,  
do. aus fl. Rheinwein mit Apfelsinen pro Flasche 15 Ngr.  
empfiehlt als etwas Wundervolles

### Otto Kutschbach,

Dresdner Straße Nr. 47, Ecke der Dresdner und Kirchstraße.

### Bauplätze

in der Elster-, West-, Wiesen- und Waldstraße sind mit wenig Anzahlung zu verkaufen durch **Ed. Wehnert**, Elsterstraße 43.

Zwei schön gelegene Berggarten mit tragbaren Obstbäumen, gutem Wein und gemauertem Häuschen sind Krankheit halber, der eine zu verkaufen, der andere zu vermieten. Näheres Nr. 45, vierte Abtheilung des Johanniethales von 2—7 Uhr.

Ein schön gelegener Garten mit Haus im Johanniethal ist zu verkaufen. Näheres Neumarkt Nr. 8 im Gewölbe.



Ein neues, solides, schrägsaitiges **Pianino**, ausgezeichnet im Ton, soll Verhältnisse halber billig verkauft werden  
**Naundörfchen Nr. 11, erste Etage links.**

Von den billigen früher angezeigten Meubles sind noch einige am Lager, gleichzeitig empfehle ich die jetzt so beliebten Wiener gebogenen Meubles, wovon das Neueste bereits eingetroffen ist.

### Berliner Meubles-Magazin.

**J. D. Engelmann**, Petersstraße Nr. 13.

### Zu verkaufen

sind zwei neue geschweifte Kleidersecretaire.

**Otto Kremer & Comp.**, Schützenstraße Nr. 3.

Zu verkaufen **Sophas, Rohrstühle von 7 $\frac{1}{2}$ —15  $\%$ , polirte, lackirte und rohe Betten von 2 $\frac{1}{2}$   $\%$  an, Tische, Lehn- und Treppenstühle, Comptoir-Sessel, hohe und niedere Kinderstühle u. **Louis Müller**, Tischlermarkt Neukirchhof u. Burgstraße 26, 1 Tr.**

Zu verkaufen ist billig ein schönes Mahagoni-Sopha große Windmühlenstraße 15, im Hofe links 2 Tr. rechts.

Zu verkaufen ist ein weißlackirter Küchenschrank Elisenstraße Nr. 22, parterre links.

Zu verkaufen 2 einfache zweifelhige Schreibepulte, 1 Copirpresse mit Schrank nebst einem Ries Copirpapier, 1 Doppelschreibepult, 1 zweirädriger Handwagen, 1 kleine Hobelbank Sternwartenstraße 18, von der Glockengießerei vis à vis.

### Billig.

Schöne neue Strohmattens mit Keilkissen, einzelne Keilkissen à 15  $\%$ , schöne Ruhetissen ohne Bezug à Stück 10, 15 und 17 $\frac{1}{2}$   $\%$  mit Koffhaaren Rosenthalgasse Nr. 1 parterre.

Zu verkaufen Garten-Meubles von ungeschältem Eichenholz zur Ausschmückung von Gärten u. Parkanlagen sind von jetzt an wieder vorräthig, Stühle von 12 $\frac{1}{2}$  bis 16  $\%$ , Tische von 1 $\frac{1}{4}$  bis 2 $\frac{1}{2}$   $\%$ , Bänke von 1 $\frac{1}{4}$  bis 2 $\frac{1}{2}$   $\%$ . **Louis Müller**, Tischlermarkt Neukirchhof.

Zu verkaufen steht ein neuer starker zweirädriger Wagen Gerberstraße Nr. 23.

### Für Bauunternehmer!

olge der Sifirung eines Baues sind:

4 Stück gußeiserne Träger, 8° 21" lang, 11 $\frac{1}{4}$ " hoch, 1 $\frac{1}{4}$ " stark, à Stück 1530  $\%$  schwer;

4 Stück gußeiserne Säulen, 5° 14" lang, 6—6 $\frac{1}{2}$  Diam., à Stück ca. 540  $\%$  schwer,

zu billigem Preise zu verkaufen. Gefällige Offerten bittet man sub A. S. Nr. 22. poste restante Leipzig niederzulegen.

Zu verkaufen sind 3 Stück Kreuzthüren Elisenstraße Nr. 22 parterre links.

Zu verkaufen ist ein eingefahrener Ziegenbock Anger Nr. 2b parterre links.

Zu verkaufen **Rhubarb stalkes** Neumarkt Nr. 8 im Gewölbe.

### Afrikanischen Perl-Mocca-Kaffee,

welcher seines guten und kräftigen Geschmacks halber alle Beachtung verdient, empfiehlt täglich frisch geröstet

**Carl Weisse**, Eckhaus der Schützen- u. Querstrasse.

### Fein Raffinade

in Broden à  $\mathcal{L}$ . 50  $\%$ , 52—55  $\%$ , weißen Fl. Zucker bei 5  $\mathcal{L}$ . à 42  $\%$ , 48—50  $\%$ , Kaffee à  $\mathcal{L}$ . 90  $\%$ , 100  $\%$  bis 12  $\%$ , Dampf-Röst-Kaffee à  $\mathcal{L}$ . 11, 12, 13, 14—16  $\%$ , amerik. Kaffee-Mehl à Padet 1  $\%$  empfiehlt  
**Julius Kieseling**, Dresdner Straße 7.

### Weinhandlung und Weinstube

von **Emil Müller**,  
Neumarkt Nr. 14,

empfiehlt seine große Auswahl preiswürdiger Weine.

### Echten Nordhäuser

in ganz alter Waare à Kanne 5  $\%$ , im Eimer billiger empfiehlt  
**Carl Weisse**, Eckhaus der Schützen- und Querstrasse.

### Apfelsinen

in schöner u. frischer Messinaer Frucht empfiehlt auffallend billig  
**Carl Weisse**, Eckhaus der Schützen- u. Querstrasse.

### Algier. Blumenkohl

empfiehlt **Emil Müller**, Neumarkt Nr. 14.

### Echte Jenaer Fleischwaaren,

gute Schweinsknochen à Pfund 3 Ngr.,  
reines Roggenbrod à Pfund 9 Pf.,  
gute Mittergutsbutter zum Marktpreis  
empfiehlt das Milchmagazin in der Centralhalle.

### Press-Hefen

stets frisch von vorzüglicher Treibkraft zu haben im  
Milchmagazin in der Centralhalle.

### Zu kaufen gesucht

werden eine Partie alte Breter. Offerten Windmühlenstraße Nr. 13 im Gewölbe.

Eine gebrauchte Satinirmaschine für Photographen wird billig zu kaufen gesucht und gefällige Anerbietungen mit Bemerkung des Preises und der Plattengröße unter C. E. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein solides Comptoir-Doppelpult wird zu kaufen gesucht. Adressen nebst Preisangabe gef. Poststraße Nr. 12 beim Hausmann abzugeben.

### Herzliche Bitte.

Gegen 6% und völlige Sicherheit wünscht ein junger Bürger und Geschäftsmann zur besseren Betreibung seines Geschäfts 50  $\%$  auf ein Jahr zu erborgen. Menschenfreunde, welche diese Bitte berücksichtigen möchten, werden gebeten, werthe Adressen unter der Chiffre C. M. 7. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.



# Leipziger Tageblatt.

Montag

[Zweite Beilage zu Nr. 103.]

13. April 1863.

3600  $\text{fl}$  und mehrere andere größere Posten sind sofort, 10,000  $\text{fl}$  und 4000  $\text{fl}$  im Mai, bei vorzüglicher Hypothek zu 4% und auf eine Reihe von Jahren unkündbar, auszuleihen. Adv. Rind, Nicolaisstraße, Amtmanns Hof.

Für ein Seiden- und Modewaaren-Geschäft in Halle wird sofort ein tüchtiger ehrlicher Verkäufer mit nur ausgezeichneten Attesten gesucht. Adressen unter E. K. 15. franco Halle mit Angabe der Zeugnisse.

Ein Möbelpolierer findet feste Stellung bei Carl Hartig, Schillerstraße Nr. 3.

## Lehrlings = Gesuch.

Für ein auswärtiges Manufactur- und Modewaaren-Geschäft wird sogleich unter günstigen Bedingungen ein Lehrling gesucht. Näheres bei Friedr. Herrmann, oberer Park Nr. 5.

In ein hiesiges Engros-Geschäft (Garn-Branche) kann ein mit guten Schulkenntnissen ausgestatteter junger Mann als Lehrling sofort eintreten. — Offerten werden postea restanto unter Chiffre R. T. Nr. 15. erbeten.

## Lehrling = Gesuch.

Für eine flotte Colonialwaaren-, Tabak- und Cigarrenhandlung wird ein Sohn rechtlicher Aeltern als Lehrling gesucht. Adressen wolle man in der Expedition d. Bl. unter J. H. 30. niederlegen.

Für ein Manufactur- en gros et en detail-Geschäft wird ein Lehrling gesucht. Adressen sub T. & T. H. 15 bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

## Colporteur

gesucht: Johannisgasse Nr. 25, 2. Etage.

Gesucht wird ein richtiger Kohlenfahrer  
Schloßgasse Nr. 6.

Haudarbeiter werden zwei gesucht  
Poststraße Nr. 7. Witwe Thümmel.

Gesucht wird ein Bursche, der mit Pferden umzugehen weiß und gute Atteste hat, und eine Mansell ins Geschäft. Näheres Weststraße Nr. 66, Hof 2 Treppen bei F. Möbius.

## Gesucht

wird zum sofortigen Antritt ein Kellerbursche bei J. G. Zill, Barfußgäßchen Nr. 6.

Einen Kellerburschen braucht zum sofortigen Antritt  
Heinr. Peters, Dresdner Straße Nr. 3.

Gesucht wird ein Bursche zum Raddrehen Dresdner Straße, goldnes Einhorn bei Th. Wermann, Schleifermeister.

Gesucht wird sofort ein starker Bursche neue Straße Nr. 7 im Hofe rechts in der Tuchpresserei.

Gesucht wird während der Messe ein Bursche von 15 bis 16 Jahren Nicolaisstraße Nr. 20, 1 Treppe.

Gesucht wird ein kräftiger Kaufbursche durch  
Julius Minneberg, Petersstraße 41.

Ein Kaufbursche wird gesucht.  
Georg Seber, Neumarkt Nr. 42.

## Gesuch.

Ein Mädchen, welches im Strohhutnähen bewandert ist, wird bei gutem Lohn in eine Provinzialstadt gesucht. Näheres bei  
Theodor Wiene, Raundörfchen Nr. 18.

Gesucht werden geübte Weisnäherinnen in der Fabrik bei  
P. Buschke & Comp., Grimm. Str. Nr. 31.

Solide geübte Weisnäherinnen finden Beschäftigung. Nur Solche mögen sich melden Barfußberg Nr. 25, 2 Treppen.

\* Gesucht wird ein junges Mädchen zum Nähen. — Näheres Reichstraße Nr. 5 beim Hausmann.

Mädchen oder Frauen werden gesucht zum Sadernsoutiren Burgstraße Nr. 25 bei Kraushaar.

Eine Person, die zum Fesenshandel Lust hat, kann sich melden bei dem Bäckermeister im Thomasthurm.

Gesucht wird zum 1. Mai ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen Moritzstraße Nr. 4, 2. Etage.

Gesucht wird ein Mädchen, welches sich allen Arbeiten unterzieht, zum sofortigen Antritt  
Klostergasse Nr. 14 im Hofe 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. Mai ein anständiges Mädchen zur Wartung eines Kindes. Zu melden mit Buch bei Frau Haase, Markt Nr. 2.

Gesucht wird ein an Reinlichkeit und Ordnung gewöhntes Dienstmädchen sofort oder später gr. Windmühlenstr. 1, 1. Etage.

Gesucht wird ein Dienstmädchen für Kinder und häusliche Arbeit sofort oder zum 15. April  
Erdmannstraße Nr. 2 parterre links.

Gesucht wird zum 1. Mai ein ordentliches fleißiges Mädchen für den häuslichen Dienst. Mit Buch zu melden  
Tauscher Straße Nr. 10, 2 Treppen rechts.

Gesucht wird ein Mädchen für häusliche Arbeit.  
Zu erfragen Königsplatz Nr. 16 parterre.

Gesucht wird zum 15. April ein ordentliches reinliches Dienstmädchen. Zu melden Carlstraße Nr. 11 parterre.

Ein ordentliches Mädchen wird in Dienst gesucht zu Kindern und zur häuslichen Arbeit Albertstraße Nr. 13, Treppe II, 2. Et.

Gesucht wird ein solides Mädchen von 16—17 Jahren, welches nähen und zeichnen kann, zur Aufwartung für den ganzen Tag kleine Windmühlengasse 10 parterre.

Gesucht wird ein reinliches Aufwartemädchen in den Morgenstunden von 7—10 Uhr Weststraße Nr. 48, 2 Treppen.

## Stelle = Gesuch.

Ein junger Commis, welcher durch Fall seines Hauses, für welches er reiste, seiner Stelle verlustig geworden, sucht bald solche für Reisen, Comptoir etc. Auf gef. Briefe M. G. H. 9., in der Exped. d. Bl. niederzulegen, wird gern Näheres hierüber erfolgen.

Ein junger Commis, vorzüglich empfohlen, sucht während der Messe oder dauernde Stellung. Gefällige Adressen erbittet man unter L. K. 15. durch die Expedition dieses Blattes.

Ein militärfreier junger Mann, welcher seit acht Jahren im Leinen- und Wäschgeschäft thätig ist und die Leinen- und Baumwollwaaren-Fabrikation genau kennt, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, eine Stelle als Verkäufer, Lagerist oder Reisender.

Er würde, da er augenblicklich frei ist, auch während der Messe eine Beschäftigung annehmen.

Gefällige Offerten bittet man unter A. B. 100. in der Buchhandlung des Herrn Klemm, Universitätsstraße, niederzulegen.

Ein in vielen Branchen erfahrener thätiger Kaufmann, angehender Bierziger, wünscht während der Messe Beschäftigung, derselbe steht weniger auf Honorar als gute Behandlung. Näheres auf portofreie Anfrage bei Herrn E. A. Fiedler in Leipzig.

Gesucht wird von einem jungen kräftigen Menschen, welcher Localkenntnisse besitzt, für diese Messe eine Stelle.  
Adressen Thomasthurm Nr. 16 parterre.

Ein Bursche, welcher an Ostern die Schule verlassen hat und im Schreiben und Rechnen nicht unerfahren ist, sucht eine Stelle als Kaufbursche. Zu erfragen Katharinenstr. 10 beim Hausmann.

Eine geübte Schneiderin aus Prag sucht in Familien in der Woche noch einige Tage Beschäftigung. Werthe Adressen bittet man große Fleischergasse Nr. 27, 3 Treppen rechts niederzulegen.

Eine geübte Schneiderin wünscht noch einige Tage in der Woche zu besetzen. Näheres Markt Nr. 8, vorn heraus 4 Treppen.

Ein junges anständiges Mädchen sucht Condition als Verkäuferin oder dergl., indem sie schon als solche fungirte. Näheres zu ertheilen wird Raban Windrich, Markt Stieglings Hof, Treppe D 2 Treppen die Güte haben.

Eine gewandte und tüchtige Kochfrau sucht noch während der Messe Beschäftigung. Zu erfragen Rosenthalgasse Nr. 3 parterre.

**Eine bejahrte Köchin**  
aus Thüringen sucht zum 1. Mai einen Dienst. Zu erfragen  
Rudolphstraße Nr. 1 beim Hausmann.

Ein Mädchen, welches lange Zeit bei einer Herrschaft ist, sucht  
zum 1. Mai einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit.  
Zu erfragen Zimmerstraße Nr. 6, 2 Treppen rechts.

Ein ordentliches Mädchen, welches längere Zeit bei ihrer Herr-  
schaft war, sucht zum 1. Mai einen Dienst für Küche und häus-  
liche Arbeit. Zu erfragen Centralstraße 9, 1 Tr. bei der Herrschaft.

Ein anständiges Mädchen, welches gut nähen kann, auch gern  
häusliche Arbeiten macht, sucht bis 15. April oder 1. Mai einen  
Dienst. Zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 57 parterre bei der  
Herrschaft.

Ein Mädchen vom Lande sucht Dienst für Kinder und häus-  
liche Arbeit.

Zu erfragen Neubüh, Grenzgasse Nr. 1 parterre.

Ein ordentliches Mädchen, nicht von hier, welches im Nähen  
und Platten bewandert ist, sucht zum 1. oder 15. Mai Dienst als  
Jungemagd.

Zu erfragen Friedrichstraße Nr. 4 parterre links.

Ein anständiges Mädchen von auswärts sucht bei einer an-  
ständigen Herrschaft sofort eine Stelle als Jungemagd, sie würde  
auch die Pflege ein oder zweier Kinder mit übernehmen. Gefällige  
Adressen bittet man unter A. J. in der Königstraße Nr. 26 beim  
Hausmann niederzulegen.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welchem gute Zeugnisse zur  
Seite stehen und der Küche allein vorstehen kann, sucht zum 1. Mai  
Stelle; auch wäre sie nicht abgeneigt in eine nicht zu große Haus-  
haltung als Wirthschafterin zu gehen.

Näheres Wintergartenstraße Nr. 14, 4 Treppen links.

Ein Mädchen sucht Aufwartungen oder Messposten. Zu er-  
fragen Gerberstraße Nr. 16 im Hofe.

### Gesucht wird

für die Michaelismesse und folgende Messen ein helles geräumiges  
Local, als Musterzimmer passend, in der unmittelbaren Nähe des  
Marktes. Offerten sind unter R. R. 500 in der Expedition dieses  
Blattes niederzulegen.

Eine trockene Niederlage wird gesucht in der Nähe der Schiller-  
straße von  
**Carl Hartig, Schillerstraße Nr. 3.**

Ein einzelner Herr (Kaufmann) sucht ein Familien-  
logis von 150 bis 250  $\text{fl.}$  Mich. oder früher ab.  
Adressen bittet man abzugeben bei Herrn Gebr-  
mann, Restauration, Thomaskirchhof 19.

Zu mieten gesucht wird ein kleines Familienlogis,  
sofort oder bis Johannis beziehbar.

Gefällige Offerten mit Preisangabe nehmen die Herren  
**Mantel & Riedel** entgegen.

Ein Familienlogis von 3 bis 400  $\text{fl.}$  wird von einem königl.  
Beamten ohne Kinder Michaelis oder auch Johannis ab  
zu mieten gesucht durch das

**Conc. Local-Comptoir Hainstraße 21.**

Gesucht wird von einem jungen Kaufmann eine meublirte  
Stube nebst Schlafgemach, meßfrei, in der Zeiger oder Dresdner  
Vorstadt.

Offerten sind Brühl 73 beim Hausmann abzugeben.

Gesucht wird ein freundliches Garçonlogis in der Nähe der  
Armenerschule. Adressen unter J. L. Sternwartenstraße Nr. 15,  
1 Treppe rechts abzugeben.

Gesucht wird eine meublirte Stube für ein anständiges  
Mädchen. Adressen erbittet man Blumengasse Nr. 7, 3. Etage.

Zu vermieten steht ein neues, sehr gutes Pianino Peters-  
straße Nr. 41, 3. Etage links.

Ein Garten lange Straße Nr. 13 ist zu vermieten. Näheres  
bei dem Hausmann.

### Messvermietung.

Ein großes Gewölbe am Markte, desgl. ein solches in der  
Hainstraße, desgl. drei Gewölbe am Brühl, zwei Gewölbe  
in der Nicolaisstraße, eine kleine Etage am Brühl, ein großes  
Zimmer mit Schlafzimmer am Brühl, mehrere Hausstände  
und Niederlagen. Näheres im Local-Comptoir von F.  
Fleischhammer, Brühl, Schwabes Hof.

**Ein schönes grosses Verkauflocal, Erkerzimmer,**  
mit separatem Eingang und vollständiger Einrichtung, mit daranstossender Wohnstube ist für diese Messe zu vermieten bei  
**Carl Ahlemann, Thomaskirchhof Nr. 11, 1. Etage.**

### Gewölbevermietung.

Zu vermieten ist zur jetzigen Ostermesse ein schönes geräumiges  
Gewölbe am Markt, ganz oder getheilt. Das Nähere ertheilt Herr  
Gastwirth Ritz, Kupfergäßchen, Dresdner Hof.

**Katharinenstraße Nr. 10.**  
Ein Hofgewölbe und ein Hausstand,

jedes für 20 Thaler per Hauptmesse,  
sind durch den Hausmann zu vermieten.

### Mess = Geschäftslocale betreffend.

Div. Gewölbe, Gewölbe-Antheile, Hausstände  
und Locale in 1. Etagen sind noch für diese Messe  
in allen Messlagen zu vermieten durch das Local-  
Comptoir Hainstraße 21 parterre.

### Messlocal.

Ein Theil eines in der Reichstraße Nr. 11 gelegenen Gewölbes  
ist sofort zu vermieten. Näheres beim Hausmann.

### Messvermietung.

Zu vermieten ist sofort für diese Messe für 120 Thlr. ein  
kleines Gewölbe in der jetzt budenfreien Reichstraße  
in der Nähe der Grimma'schen Straße.

Dr. **Andritzschky, Reichstraße Nr. 44.**

### Ein Hausstand

mit 2 verschließbaren Schränken für diese und folgende Messen ist  
zu vermieten Nicolaisstraße Nr. 6, 1 Treppe.

### Messvermietung.

Ein großer Hausstand ist für diese Messe zu vermieten. Das  
Nähere ist zu erfahren bei **Haubold, Nicolaisstraße Nr. 8.**

Zu vermieten ist sogleich ein Hausstand, pas-  
send für einen Seifensieder oder sonst reinliches  
Geschäft, **fl. Fleischergasse 21.**

### Messvermietung.

Zwei bis drei große Zimmer, als Geschäftslocal passend, sind  
zur bevorstehenden Oster- und folgende Messen zu vermieten  
**Grimma'sche Straße 14, 2. Etage.**

### Reichstraße Nr. 38, 1. Etage

sind für jetzige Ostermesse, so wie für spätere mehrere Zimmer als  
Verkaufslocal sofort zu vermieten.

### !! Mess = Local !!

Ein helles Zimmer mit Regalen und Gas-Einrichtung ist für  
diese Oster- und folgende Messen zu vermieten  
**Reichstraße Nr. 42, 1. Etage.**

Messvermietung Grimma'sche Straße, Café français  
erste Etage für Damengarderobe, Parterre im Hofe  
(Glasalon) Strohhüte und Blumen, beide Branchen waren  
bis jetzt in den Localen vertreten, können aber auch als Muster-  
lager dienen.

### Messvermietung.

Katharinenstraße Nr. 21, 2. Etage sind mehrere helle Zimmer  
für die Messe zu vermieten, worunter ein Erkerzimmer, passend  
zu Verkaufs- oder Musterlager.

### Messlocal

als Verkaufs- oder Musterlager 1. Etage mit Wohnung diese Messe  
billig zu vermieten durch den Hausmann Katharinenstraße Nr. 19.

Für die kommenden Messen  
ist eine freundliche Erkerstube nahe dem Markte zu einem Muster-  
lager zu vermieten. Anfragen erbittet man unter A. L. 77 durch  
die Buchhandlung des Herrn Klemm, Universitätsstraße.

### Messvermietung.

Als Verkauflocal oder Musterlager ist ein Zimmer in 1. Etage  
am Markt, Thomaskirchhof Nr. 1, 1. Etage links zu vermieten.

Messvermietung. 1 freundl. Stube als Verkauflocal für  
diese u. folgende Messen. Näheres Reichstr. 21, 3. Et. vorn heraus.

**Messlocal.**

Als Musterlager oder Verkauflocal ist ein helles  
fenstreiches Zimmer zu vermieten  
Barthels Hof, Markt Nr. 8, 1 Etage.

**Messvermietung.**

Ein freundliches und geräumiges Zimmer in zweiter Etage ist  
für diese und folgende Messen als Musterlager zu vermieten.  
Petersstraße Nr. 18, 2. Etage, vis à vis Hôtel de Bavière.

**Messvermietung.**

Eine Stube mit Alkoven ist als Musterlager oder Wohnung zu  
vermieten Reichstraße Nr. 3, Specks Hof, 1 Treppe rechts.

**Messvermietung.**

Zu vermieten sind billig 1 bis 2 Stuben Grimma'sche Straße  
Nr. 11, 4. Etage vorn heraus.

**Messvermietung.**

Zu vermieten ist im Hof heraus ein großes dreifenstresiges  
Zimmer mit separatem Eingang in der ersten Etage Grimma'sche  
Straße, Löwenapotheke 1. Etage.

**Messvermietung.**

Zu vermieten sind für diese und folgende Messen 2 meublirte  
freundliche Stuben (eine größere und kleinere) Hainstraße Nr. 23,  
Bordergebäude 4 Treppen (vis à vis Hôtel de Pologne).

**Messvermietung.**

Zu vermieten ist für die bevorstehende Messe eine Stube nebst  
Schlafcabinet im Thomagäßchen Nr. 5.

**Messvermietung.**

Eine Stube nebst Schlafkammer mit 3 Betten, sofort beziehbar,  
Gewandgäßchen Nr. 1, 3. Etage.

**Messvermietung.**

Eine Stube mit Schlafstube ist an 1 oder 2 Herren zu ver-  
mieten Fleischerplatz Nr. 2 parterre.

**Mess-Logis.**

Ein gut meublirtes Zimmer ist diese Ostermesse für einen oder  
zwei Mann zu vermieten Tuchhalle, Treppe D, 1. Etage links.

**Messvermietung.**

Ein schönes Zimmer nach der Straße nebst Schlafcabinet mit  
1 oder 2 Betten Grimma'sche Straße Nr. 25, 3 Treppen.

**Mess-Logis.**

Ein auch zwei sehr schöne freundliche Zimmer sind für die Messe  
zu vermieten Thomagäßchen Nr. 9, 3 Treppen.

**Messvermietung.** Reichstraße Nr. 6—7, 3. Etage  
sind 2 Zimmer zu vermieten.

**Messvermietung.**

in der Katharinenstraße Nr. 27, 4. Etage.

**Messvermietung.**

Eine Stube mit Kammer, vornheraus, Brühl Nr. 32, 4 Tr.

**Messvermietung.**

Zwei meublirte Stuben Reichstraße Nr. 14, 3. Etage.

**Messvermietung.** Eine meublirte Stube mit einigen  
Betten ist zu vermieten Katharinenstraße 8 beim Hausmann.

Eine große freundliche **Stube** von 3 Fenster am Markt  
ist während der Messe zu vermieten Salzgäßchen 8, 3 Treppen.

Ein **Logis** für Messfremde zu vermieten  
Thomaskirchhof Nr. 1, 1 Treppe rechts.

Zu vermieten ist für diese Messe ein großes schönes Zimmer,  
als Musterlager passend, Grimma'sche Straße Nr. 31, 2. Etage.

Zu vermieten ist für die Messe eine Stube mit zwei oder  
mehreren Betten Kupfergäßchen Nr. 6 bei Kremer.

Zu vermieten sind zwei freundliche Stuben für die Messe  
Sternwartenstraße Nr. 12, 3. Etage links.

Die erste Etage Grimma'sche Straße Nr. 22, bestehend aus  
zwei Piecen nach der Straße, zwei nach dem Hofe nebst Küche,  
Keller und Bodenraum, ist entweder als Familienlogis oder Ge-  
schäftslocal von Michaelis d. J. an zu vermieten.

Das Nähere daselbst im Gewölbe.

Zu vermieten ist in der Burgstraße Nr. 10 ein Logis von  
Stube und Kammer. Das Nähere daselbst 2 Treppen.

Eine sehr freundliche 1. Etage von 6 Stuben  
und Zubehör mit Garten 320 <sup>fl</sup> nahe dem Rosen-  
thale, eine 2. Etage von 5 Stuben und Zubehör  
mit Garten 205 <sup>fl</sup>, eine 1. Etage von 5 Stuben  
und Zubehör 250 <sup>fl</sup>, eine desgl. von 6 Stuben  
und Zubehör mit Garten 220 <sup>fl</sup> in Reichels Gar-  
ten, eine schöne 2. Etage von 4 Stuben und Zu-  
behör 175 <sup>fl</sup> am bayerischen Bahnhof sind von  
Johannis an zu vermieten durch das Local-  
Comptoir von

Wilhelm Krobitzsch,  
Barfußgäßchen 2.

Ein Familienlogis mit großem Garten, ganz nahe der  
Stadt, ist für 65 <sup>fl</sup> zu vermieten und kann sofort bezogen werden.  
Näheres durch E. Böhme, Goldbahngäßchen Nr. 7.

Eine 1. Etage, bestehend in 3 Stuben, 3 Kammern und Zube-  
hör, ist von Johannis d. J. an anderweit zu vermieten Kohlen-  
straße 5 und Näheres daselbst parterre zu erfragen. Preis 140 <sup>fl</sup>.

Ein schönes Familienlogis für 150 <sup>fl</sup> an der äußeren Frank-  
furter Straße ist von Johannis d. J. an zu vermieten durch  
Dr. Alb. Coccius, Brühl Nr. 69.

Plötzlich eingetretener Verhältnisse halber muß ein ermiethetes  
Logis wieder aufgegeben werden, und ist deshalb sofort anderweit  
zu vermieten. Es enthält 3 Stuben, 3 Kammern, ist sehr freund-  
lich und nobel eingerichtet. Näheres Alexanderstraße 1 parterre.

Zu Johannis ist Fleischerplatz Nr. 4 ein kleines  
Familien-Logis an stille Leute ohne Kinder zu  
vermieten, Preis 85 Thlr.  
Näheres 1. Etage.

Für 1—3 Menschen sind fl. Logis zu 45, 55 und 65 <sup>fl</sup>  
gleich oder Johannis beziehbar zu vermieten durch  
Dr. Schmutz.

**Ein Landhaus in Plagwitz**

mit Garten ist für den Sommer zu vermieten durch  
Adv. Cerutti.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube mit sepa-  
ratem Eingang und Hauschlüssel an einen Herrn.  
Zu erfragen Gerberstraße Nr. 22, Lotteriegäßchen.

Zu vermieten ist zum 15. April eine meublirte Stube mit  
reizender Aussicht an Herren Raundörfchen 13, Haus rechts 3 Tr.

Zu vermieten ist in einer freundlich meublirten Stube eine  
Schlafstelle für Herren Thalstraße Nr. 9, 4 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit Kammer an  
1 oder 2 Herren zum 1. Mai Sternwartenstr. Nr. 15, 1 Tr. rechts.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube nebst  
Alkoven, 1. Etage, sofort zu beziehen Gartenstraße Nr. 3.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube mit Alkoven  
während der Messe oder für immer Peterskirchhof 6, 2 Treppen.

Zu vermieten ist sofort oder pr. 15. d. Mts. eine schöne  
freundlich meublirte Stube Thalstraße 12, 3 Treppen bei Erler.

Ein freundliches Zimmer nebst Cabinet ist mit oder ohne  
Meubles zu vermieten Reudnitzer Straße 11, 1 Treppe links.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle an einen so-  
liden Herrn Georgenstraße Nr. 22 im Seitengebäude rechts 3 Tr.

Einige schöne Schlafstellen mit guter Kost sind offen  
Burastraße Nr. 12, 4. Etage.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle  
Sternwartenstraße Nr. 12, 4. Etage.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren Kohlenstraße  
Nr. 11, 3 Treppen, am bayerischen Bahnhof.

Offen sind Schlafstellen für solide und pünctliche Mädchen  
Dresdener Straße Nr. 9, im Hofe links 2 Treppen rechts.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren große Windmühlenstraße  
Nr. 15 im Hofe rechts 2 Treppen links.

Offen ist eine Schlafstelle für ein solides Mädchen Frankfurter  
Straße Nr. 74 im Hofe hinten quervor parterre.

**Dienstag** erste Unterrichtsstunde. Wohnung Nicolaistraße 14.  
A. Witzleben.

**WITZLEBEN.**

Heute Montag Concert und Tanzmusik.

Zur Aufführung kommen: Riferiti-Polka a. d. Post 500.000 Teufel  
v. Michaelis (neu). Louise-Polka-Mazurka v. Kleinede (neu).  
Anfang 1/28 Uhr. Das Musikchor von M. Wenzel.

# Central-Halle.

Heute und während der Dauer der Messe jeden Abend

## Grosses ununterbrochenes Doppel-Concert

von 80 Mann

von dem K. Preuss. 27. Infanterie-Regiment aus Magdeburg

unter Direction des Herrn **Menzel** (früher Rosenkranz) und dem Musikchor von **Fr. Riede**.

Die Säle sind auf das Freundlichste decorirt und im großen Saale befinden sich sämtliche Wappen des deutschen Zollvereins und wird *à la carte* gespeist; auf Verlangen von Familien oder Gesellschaften werden auch **Soupers** servirt und wird für gute Speisen, gute Weine und aufmerksame Bedienung bestens gesorgt sein.

**G. S. Reusch.**

## CENTRAL-HALLE.

Heute ununterbrochenes Concert von der starkbesetzten Capelle des Musikdirectors **Riede** und dem Musikchore des 2. Magdeburger Infanterie-Regiments Nr. 27 unter Leitung des Musikdirectors **Menzel** (früher Rosenkranz). Orchester 80 Mann.

### PROGRAMM.

#### Militärmusik.

- 1) Grand Pas redoublé von Wiegand.
- 3) Introduction aus „Die Lombarden“ von Verdi.

\* 5) Hochzeitsmarsch aus dem „Sommernachtsstraum“ von Mendelssohn-Bartholdy.

#### I. Theil.

- 2) Ouverture zur Oper „Die diebische Elster“ von Rossini.
- 4) Delaware-Klänge, Walzer von Gungl.

#### II. Theil.

- 6) Ouverture zu „Maritana“ von Wallace.
- 7) Finale aus „Lohengrin“ von R. Wagner.
- 8) Fantasie aus der Oper „Die Hugenotten“ von Rosenkranz.
- 9) Air de Ballet aus „Robert der Teufel“ von Meyerbeer.

\* 10) Vivat! Quadrille von Joh. Strauß jun.

#### III. Theil.

- \* 11) Ouverture zur Oper „Der Freischütz“ von C. M. v. Weber.
- \* 12) Zweites Marsch-Potpourri von E. Bach.
- \* 13) Etwas Kleines, Polka von Joh. Strauß.
- \* 14) Jägers Lust, Galopp von Fr. Riede.

Die mit \* bezeichneten Piecen werden von beiden Chören ausgeführt.

Anfang 7 Uhr.

Entrée 5 Ngr.

## Schützenhaus.

### Heute Grande Soirée und Amusement musical.

Für die obere Säle findet Concert von der Capelle unter Leitung des Herrn Director **Büchner** statt, wobei das Orchester mit 25 Personen besetzt ist.

In den Parterre-Salons werden musikalische Vorträge und zwar vorzugsweise im heitern Genre von der aus Herren und Damen bestehenden Sänger-Gesellschaft des Herrn **J. Basch** ausgeführt.

Bei günstiger Witterung wird der Garten, welcher *à la Cremorne* in London mit den neuesten Illuminations-Effecten ausgestattet ist, zur Promenade geöffnet sein.

Alles Nähere besagen die täglichen Programme.

Anfang 1/2 8 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée à Person 5 Ngr.

## HOTEL DE SAXE.

Heute Montag den 13. April

### grosses Vocal- und Instrumental-Concert

unter Mitwirkung der Tyroler Sänger-Gesellschaft des Herrn **Probstmaler**.

**I. Theil.** 1) Jubiläums-Marsch von Faust (neu). 2) Ouverture z. D. der Kulanthe v. Balfe. 3) \*Alpen-Marsch, Quartett. 4) Wiedersehn, Walzer von Gungl. 5) \*In der Früh auf der Alm, Quartett.

**II. Theil.** 6) Introduction et Cavatine a. d. Op. il Trovatore v. Verdi. 7) \*Jägers Versuch bei der Gennerin, Quartett. 8) Das Turnier, Quadrille à la cour v. Faust (neu). 9) \*Glockenspiel, Zither-Solo. 10) Charlotten Rheinländer v. Kleinede (neu).

**III. Theil.** 11) Ouverture z. Op. Strabella v. Flotow. 12) \*Was's Dirndl alles sein möcht, Solo. 13) Potpourri a. d. Op. Die Regimentstochter v. Donizetti. 14) \*Lachwalzer ohne Text, Quartett. 15) Galopp, Ach! das ist doch zu gemüthlich v. Kunze (auf Verlangen)

Anfang 1/2 8 Uhr.

Entrée à Person 3 Ngr.

Das Musikchor v. **M. Wemck**.

Heute Montag Gesellschaftstag in Stötteritz. Auf Georginen (600 Sorten), Verbänen (180 Sorten) werden Aufträge angenommen und sofort ausgeführt in Sortimentern von 1 Duzend, 50 und 100 Sorten. Schulze.

# Hôtel de Pologne.

Johannisberg.  
Rüdesheim.

Decoracion: Das Rheingau.

Heute  
so wie alle Tage während der Messe

**Extra-Concert**

der Capelle von

**Carl Welcker.**

Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr. Näheres durch das Programm.

**Table d'hôte précis 1 Uhr.**

**Tunnel** täglich musikalische Unterhaltung einer deutschen Sänger-Gesellschaft im National-Costüm (4 Damen, 2 Herren).

**Bayerisches und Lagerbier.**

**Alle verehrten Freunde und Gönner**

lade ich zu recht fleißigem Besuch in meine ganz neu mit den deutschen Farben decorirte

**Destillation**

ergebenst ein und sichere bei freundlicher Bedienung die-billigsten Preise zu.

**Otto Kutschbach, Dresdner Strasse 47**

(Ecke der Dresdner und Kirchstraße)

Sämmtliche Fabricate sind von unübertrefflicher Güte!

Eingänge  
Grimma'sche Straße Nr. 1  
und Neumarkt Nr. 7.

Auch während dieser Messe halten wir unsere

**Weinstube**

mit einer reichhaltigen Auswahl von Rhein-, Mosel-, Bordeaux- u. c. Weinen so wie warmen und kalten Speisen zu jeder Tageszeit angelegentlichst empfohlen.

**Kühn & Löwe,**

Weinhandlung.

Eingänge  
Grimma'sche Straße Nr. 1  
und Neumarkt Nr. 7.



Auerbachs Hof im Hofe.

Auerbachs Hof im Hofe.

**Merkels Ruhe.**

Unter diesem Namen habe ich mit gestrigem Tage meine neue Restauration, verbunden mit Destillation, Tauchaer Straße Nr. 9, eröffnet. Wie bisher, werde ich auch in meinem neuen Locale bestrebt sein, für billige Preise beste Speisen und Getränke zu verabreichen. Gleichzeitig bemerke ich noch, daß meine Restauration von der Destillation getrennt ist. Hochachtungsvoll und ergebenst  
Leipzig, den 11. April 1863.

**J. F. Merkel.**

**3 Barfussgässchen 3.**

Von heute ab befindet sich meine Restauration Barfussgässchen 3. Dieß meinen werthen Gästen zur gefälligen Beachtung.

F. W. Morenz, vormalig im Burgsteller.  
d. D.

Heute Abend Karpfen polnisch, wozu ergebenst einladet

**Die Restauration von Louis Hoffmann,**

vis à vis dem Schützenhause,

empfehle heute wie täglich eine reichhaltige Speisekarte, vorzügliches bayerisches & 2 N. ff. Lagerbier u. f. Döllnitzer Gose.  
Morgen Schlachtfest.

**Restauration von Rob. Neithold, früher J. G. Poppe,**  
empfehle Mittags und Abends eine reichhaltige Speisekarte.

**Die Restauration v. C. Mahn im grossen Blumenberg,**

**Theaterplatz Nr. 4,**

empfehle guten Mittagstisch à la carte, vorzügliches bayerisches und Lagerbier und zu jeder Tageszeit eine reichhaltige Speisekarte.

**Bierstube der Leinwandhalle**

empfehle seinen Mittagstisch à la carte, so wie zu jeder Tageszeit eine Auswahl warmer und kalter Speisen, Blumen'sches Actienbrauerei-Bier, so wie Bayerisches aus der renommirten Henuinger'schen Brauerei in Garmisch und vorzüglich.  
d. D.

**Täglich einen guten Mittagstisch** à Port. 5 N. nebst einem Löffchen feinem Bier Döllnitzer-gässchen Nr. 3, 1 Treppe. **E. L. Junghans.**

**Einen kräftigen Mittagstisch** à 3 N. empfiehlt, G. W. Döring, Hospitzstraße Nr. 2. **ausgezeichnet.**

**ODEON.**

Heute Montag  
**Concert und Ballmusik.**  
Anfang 7 Uhr.  
A. Herrmann.

**ODEON.**

Heute Montag  
**Concert und Ballmusik.**  
Anfang 7 Uhr. Das Musikchor E. Starke.

**Salon zum Gosenthal.**

Heute Montag  
**Concert u. Ballmusik.**  
Anfang 7/8 Uhr. Das Musikchor von A. Schreiner.

**Salon Gosenthal.**

Heute Montag Ballmusik, wobei zu diversen Getränken und Speisen, so wie ff. Gose und Lagerbier ergebenst einladen  
Anfang 7 Uhr. C. Bartmann & Krahl.

**Colosseum. Ballmusik.**

Heute Montag  
Anfang 7 Uhr. Prager.

**Wiener Saal.**

Heute Montag  
**Tanzmusik.**  
Anfang 7 Uhr.

**Blankenberger Bier-Niederlage**

Hainstraße Nr. 5 im Bier-Tunnel.

Während der Messe guten Mittagstisch in großer Auswahl à la carte  
nebst einem ff. Glas Blankenberger Schloßbier und Lagerbier empfiehlt als etwas Vorzügliches  
NB. In Flaschen, 13 ganze 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , 13 halbe 18  $\frac{1}{2}$ .

A. Winter im Joachimsthal, Hainstraße 5.

**Restauration zum Schillerhaus, Hainstraße Nr. 31,**  
empfehlend während der Messe einen guten Mittagstisch nebst einem feinen Löpschen Bier. M. Pohley.

**Culmbacher Salvatorbier**

verzapft von heute an und während der Dauer der Messe à Seidel 2  $\frac{1}{2}$  Ngr.  
Adolph Kell am Neumarkt.

**Echt bayrisch Bockbier,**

Auswahl warmer und kalter Speisen, vorzügliche Weine empfiehlt

Chr. Engert, Reichstraße.

**Münchener Bierhalle,**

Burgstraße Nr. 21.

Burgstraße Nr. 21.

Vorzügliches Bockbier nebst Lagerbier der Zwentauer Dampfbrauerei empfiehlt bestens

A. Naumann.

Heute Mockturtle-Soup.

**Waldschlößchen zu Gohlis.** Heute Montag Schlachtfest, sowie alle Tage Fladen und Raffeckuchen,  
wozu ergebenst einladet

A. Heyser.

**Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet F. M. Vogt, Nr. 1.**

Restauration von **Gustav Gehre, Thomaskirchhof Nr. 4,**

empfehlend heute Schlachtfest, von 9 Uhr an Wellfleisch.

**Heute Schlachtfest, so wie während der Messe Mittagstisch, wozu höflichst einladet**  
Bier extrafein. Adolph Finsterbusch, Rosenthalgasse 3.

**Merkels Ruhe, Tauchaer Strasse Nr. 9.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig oder Sauerkraut und eine Auswahl anderer warmer und kalter Speisen, täglich Bouillon à Lasse mit Bröckchen 1  $\frac{1}{2}$ , wozu ergebenst einladet  
J. F. Merkel.

NB. Das Belsenkellerbier ist vortrefflich schön.

**Petersschlessgraben.**

Heute Montag Concert- und Ballmusik.  
Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von C. Haustein.

**Brandbäckerei.**

Heute Montag Fladen, Dresdner Gieß- so wie div.  
Raffeckuchen. Eduard Hentschel.

**Spelsehalle** Katharinenstraße 20 empfiehlt täglich Mittag- und Abendtisch Port. 2  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ .

**Webers Restauration,**

Promenadenstraße Nr. 3.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet der Obige.

**Schüttels Restauration,**

Gerichtsweg Nr. 7.

Bockbier ff.



Bockbier ff.

Heute Schweinsknochen mit Klößen.

Zu  
und Ge  
He  
J  
Heute  
H  
ich zu  
Sp  
Sp  
Sp  
Be  
Gegen  
Blume  
Be  
lohnun  
Be  
zum  
Gegen  
Be  
dittet  
Auf  
bis au  
Taffel  
angem  
En  
lohnun  
Er  
Es bi  
Eifend

**Zum Johannisthal.** Zu heute Abend empfehle ich mich mit Schweinsknöcheln und Klößen, ausgezeichnetem Bier und anderen warmen und kalten Speisen und Getränken bestens. **Dr. Wenn.**

**Heute Abend** zu Schweinsknochen und Klößen mit Meerrettig ladet ergebenst ein **H. W. Schulze, Tauchaer Straße Nr. 16.**

**Lützschenaer Keller,** Reichstraße Nr. 3. Heute früh Speckfuchen, Abends Karpfen polnisch, so wie zu jeder Tageszeit Auswahl warmer und kalter Speisen und vorzügliches **Bock- und Lagerbier.**

**NB. Täglich kräftigen Mittagstisch à 5 Ngr.**

**Restauration zum Schröter-Bräu,**

Reichstraße Nr. 10. Nicolaistraße Nr. 43. Heute von früh 10 Uhr Speckfuchen u. Abends eine Auswahl warmer Speisen. NB. Mittagstisch von 12 Uhr an, Bier ff. G. F. Lang.

Heute früh Speckfuchen u. Sommerlagerbier v. Adler auf Blohn ist extrafein. Desgl. empfehle ich zu jeder Tageszeit reiche Auswahl warme u. kalte Speisen. **C. Welnert, Universitätsstr. 19.**

**Speckfuchen!** heute früh von 9 Uhr an bei **Carl Beyer, Neumarkt 11.**

Speckfuchen empfiehlt heute von 8 Uhr an **C. E. Werner, Kupfergäßchen Nr. 10.**

Speckfuchen heute und morgen von früh 9 Uhr warm bei **A. Scherpe, Bäckermeister, große Fleischergasse 1.**

Verloren Donnerstag 9. April Abends ein Herztrügelchen. Gegen 1 Thaler Belohnung abzugeben beim Hausmann im Blumenberg.

Verloren wurde am Sonnabend ein Schlüssel. Gegen Belohnung abzugeben Raundörfchen Nr. 4, 1 Treppe.

Verloren wurde Sonntagabend ein schwarzer Pelztragen. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Elsterstraße Nr. 9, 1 Tr.

Verloren wurde auf der Zeiger Straße ein Notizbuch. Man bittet dasselbe gegen Belohnung Mühlengasse Nr. 8 part. abzugeben.

Auf dem Wege von der Erdmannstraße durch die innere Stadt bis auf den Waageplatz sind zwei schwarze Federn und schwarzes Lassetband verloren worden. Der Finder wird gebeten, es gegen angemessene Belohnung Bachhoffstraße Nr. 4 parterre abzugeben.

Entlaufen ist ein brauner Pudel. Abzugeben gegen Belohnung Schloßgasse Nr. 4.

Entflohen ist gestern früh ein zahmer gelber Canarienvogel. Es bittet um Rückgabe gegen gute Belohnung der Eigentümer, Eisenbahnstraße Nr. 12, 4 Treppen links.

Ein abhanden gekommenes weißes Windspiel bittet man zurückzubringen Katharinenstraße Nr. 5, 2 Treppen.

### Aufforderung.

Im Auftrage der Erben des unlängst verstorbenen vormaligen Oberpostkammerherrn **Ernst Ferdinand Flügel** hier fordere ich die Schuldner und Gläubiger des Flügel'schen Nachlasses hiermit auf, sich binnen kürzester Frist bei mir zu melden. **Adv. Friedrich Franke, Burgstraße Nr. 24.**

### Bekanntmachung.

Die Erlaubniß-Karten zum Angeln können entnommen werden bei **Obermeister Gust. Händel, kleine Pleißenburg, Karl Meißner, Frankfurter Straße 64. Die Fischer-Innung.**

Allen Plauensern zur Nachricht, daß man bei **Ernst Schulze (Klapka)** unser Actienbier und vortreffliche Küche findet. **Ein Landsmann.**

Herrn **Baron Danibel v. Ikenblitz** gratulirt von Herzen zum heutigen Wiegenfeste **die weiße Taube.**

Lieber **Franz** ich gratulire Dir mit einem dreimaligen Hoch. Strafe nur bayerische Fäßchen tüchtig. **Wir sehn uns.**

Es gratulirt Herr **Rudolph Nische** zu seinem 41. Geburtstag von ganzer Seele seine stille hoffnungslose Liebe.

### Städtisches Museum.

Täglich von 10—4 Uhr, Entrée 5 Ngr.

Das grosse Historienbild von **C. F. Lessing: Huss vor dem Scheiterhaufen.**

### Kaufmännischer Verein.

Während der beiden ersten Mehswochen finden keine ordentlichen Versammlungen statt, dagegen ist das Vereinslocal jederzeit zur Benutzung für die Mitglieder geöffnet. **Der Vorstand.**

**Verein Vorwärts.** Heute Vortrag in Gerhards Garten, Restauration von Esche. **Singakademie.**

Heute Abend Übung präcis 7 Uhr.

**Der Vorstand.**

**Biedelscher Verein.** Heute 7 Uhr Übung.

**D. G. 7 Uhr. Bayerischer Bahnhof.**

Statt besonderer Meldung.

Gestern Abend 10<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr wurden wir mit einem Töchterchen beschenkt. Leipzig, den 12. April 1863.

**Robert Kretschmer.**

**Ernestine Kretschmer geb. Kunath.**

Gestern Morgen wurden wir durch die glückliche Geburt eines munteren Knaben hoch erfreut. **Ebersfeld, den 11. April 1863.**

**Friedrich Dämmeler.**  
**Friederike Dämmeler,**  
geb. Wärtgen.

Als Neuvermählte empfehlen sich allen lieben Verwandten und Freunden

**Bruno Holder,**

**Clara Holder, geb. Liebner.**

Groißsch bei Pegau. Den 12 April 1863. Leipzig.

Heute früh 2<sup>1</sup>/<sub>6</sub> Uhr verschied nach kurzem Krankenlager meine innigstgeliebte Frau

**Therese geb. Berger.**

Verwandten und Freunden diese Trauernachricht mit der Bitte um stille Theilnahme.

Neuditz, 12. April 1863.

**Gustav Pfeiffer** im Namen der Hinterlassenen.

Für die so überaus reiche, liebevolle Theilnahme, welche uns bei unserm herben Verluste von allen Seiten gespendet worden ist, für den überreichen Blumenschmuck, die erhebende Trauermusik der Capelle des Herrn Büchner und das zahlreiche Gefolge Derer, die unserm geliebten Entschlafenen die letzte Ehre erwiesen, besonders aber auch für die trostreichen Worte des Herrn Dr. Tempel sagt ihren tiefgefühltesten Dank

die trauernde Familie Julius.

Für die vielfachen Beweise der Liebe und Theilnahme, welche uns bei dem Tode unserer geliebten Frau, Tochter, Schwester und Schwägerin durch den reichen Blumenschmuck, durch die trostreichen Worte des Herrn Dr. Tempel und den erhebenden Gesang der geehrten Gesellschaft „Typographia“ u. zu Theil geworden sind, hiermit nochmals unsern innigsten Dank.

G. Hüper  
und Familie Walthers.

Die Beerdigung des Schmiedemeisters Brendel findet Dienstag den 14. April früh 1/28 Uhr statt. Dies zur Nachricht allen seinen Freunden und Bekannten. Versammlungsort Hospitalstraße Nr. 39.

Mont. 13. Apr. Ab. 6 Uhr. L. A. u. U. — 8 Uhr Taf. □ A.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Dienstag: Erbisen mit Saucischnen, von 11—1 Uhr. — Der Vorstand. Steiniger.

## Leipziger Tageblatt.

Das Abonnement für die Oster-Wespe beträgt 25 Ngr.

Inserate werden eine breite oder zwei Spaltzeilen zu 2 1/2 Ngr. berechnet, mit größerer Schrift nach Verhältnis, und von früh 8 bis Abends 7 Uhr angenommen in der Expedition, Johannisgasse Nr. 4 und 5, so wie in den Wochentagen auch in der Buchhandlung von Otto Klemm, Universitätsstraße 24 (Fürstenhaus).

Die für das nächste Blatt bestimmten Anzeigen bitten wir spätestens bis Nachmittags 3 Uhr einzusenden zu wollen.

Die Expedition des Leipziger Tageblattes.

## Angemeldete Fremde.

- Apigisch, son., und  
Apigisch, jun., Kfte. a. Schleiz, Palmbaum.  
Ael, Commis a. Hellberg, bl. Harnisch.  
Buddeweg, Kfm. a. Breslau, Stadt Dresden.  
Bouced, Kfm. a. Königsgrätz, goldnes Sieb.  
Beyer, Frau, Strohhuthdrin. n. Schwester aus Freiberg, Peterstr. 1.  
Bodert, Kfte. a. Jöhstadt, Nicolaistr. 11.  
Beyer, Apotheker a. Chemnitz, und  
Bode, Buchdr. a. Berlin, Palmbaum.  
Burchard, Kfm. a. Wehr, Stadt Rom.  
Böhler, Medicinalrath n. Familie aus Plauen, Stadt Nürnberg.  
Böcker, Lohgerber a. Hannover, S. 3. Kronpr.  
Böcker, Kfm. a. Breslau, Brüsseler Hof.  
Bernhardt, Kfm. a. Magdeburg, St. Hamburg.  
Beinsen, Kfm. a. Hannover, Stadt Gdn.  
Bachmann, Def. a. Borna, deutsches Haus.  
Curler, Kfm. a. St. Gallen, Stadt Dresden.  
Cohn, Kfm. a. Berlin, Hotel zum Kronprinz.  
Dachhorn, Kfm. a. Breslau, und  
Darbein, Kfte. a. Turin, Stadt Dresden.  
David, Kfm. a. Speyer, Palmbaum.  
Dorn, Kfm. a. Langenau, Hotel de Prusse.  
Davini, Fabr. n. Fr. a. Breslau, g. Sonne.  
Guchler, Fr. n. Tochter a. Hof, St. Nürnberg.  
Engler, Fabr. a. Stettin, Brüsseler Hof.  
Eisenbach, Kfm. a. Berlin, bl. Harnisch.  
Elias, Kfm. a. Elberfeld, Stadt Hamburg.  
Gehhart, Baubekiffener a. Rutenbad, St. Gdn.  
Gardt, Kfm. a. Stuttgart, Stadt Berlin.  
Feuchter, Schauspieler a. Spandau, Windmühlengasse 15.  
Frank, Kfm. a. Stuttgart, Stadt Hamburg.  
Goride, Kfm. a. Hamburg, Palmbaum.  
Glafer, Frau, Rent. n. Sohn a. Berlin, Hotel de Prusse.  
Gerdt, Kfm. a. Barmen, blauer Harnisch.  
v. Gernar, Major a. Paulsberg, St. Hamb.  
Gräßmann, Kfm. a. Joh. Georgenstadt, Hotel de Baviere.  
Graevell, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.  
Hoffmann son., und  
Hoffmann jun., Fabrikanten a. Neugersdorf, Brühl 84.  
Hamm, Kfm. a. Danzig, Stadt London.  
Hail, Buchdr. a. Rempten, Stadt Dresden.  
Huberty, Kfm. a. Ralmedy, Brühlstraße 9.  
Hirschmann, Arzt a. Charlou, Palmbaum.  
Heinrich, Kürschner a. Gdn, blauer Harnisch.  
Hartung, Gerberwitwe n. Sohn a. Mühlhausen, Ritterstraße 37.  
v. Holzendorff, General a/D., Excell. a. Dresden, Stadt Nürnberg.  
Hartung, Kfm. a. Sangerhausen, Brüsseler Hof.  
Hauser, Kfm. a. Wien, Hotel de Baviere.  
Holländer, Kfm. a. Fürth, und  
Herrmann, Kfm. a. Fürth, Stadt Hamburg.  
Hilbert, Lithograph a. Altenburg, d. Haus.  
Jachsch, Kfm. a. Riga, Karolinenstraße 4.  
Johannsen, Kfm. a. Schwerin, Palmbaum.  
Jäger, Gärtler a. Grünwald, g. Einhorn.  
Kampfel, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Dresden.  
Kleynscheuber, Hdlgscommis a. Apolda, Nicolaistraße 14.  
Kögel, Kfm. a. Bamberg, und  
Kimmel, Kfm. a. Nürnberg, Palmbaum.  
Krieger, Kfm. a. Berlin, Neumarkt 42.  
Knoll, Goldarb. a. Schwab. Gmünd, St. Wien.  
Krüger, Kfm. a. Berlin, weißer Schwan.  
Korte, Kfm. a. Barmen, und  
Kronacker, Kfm. a. Bamberg, blauer Harnisch.  
Köppel, Kfm. a. Stuttgart, Stadt Hamburg.  
Krumdiegel, Kfm. a. Dettelbach, Stadt Gdn.  
Kürzel, Landw. a. Stenscheidt, deutsches Haus.  
Kienken, Kfm. a. Stuttgart, und  
Kagenstein, Kfm. a. Frankfurt a/M., St. Rom.  
Kühlmann, Kfm. a. Grüne, Stadt Berlin.  
Langer, Commissionair a. Markersdorf, und  
Lehmann, Kfm. a. Berlin, Ritterstraße 4.  
Lindner, Fabr. a. Kaiserwalde, Ritterstr. 45.  
Landmann, Kfm. a. Schwarzenberg, Palmbaum.  
Laren, Rent. a. Manscher, Hotel de Baviere.  
v. Lang, Part. n. Familie a. Schwerin, Stadt Nürnberg.  
Litz, Lohgerber a. Hannover, S. 3. Kronprinz.  
Lafaye, Kfm. a. Aachen, Hotel de Pologne.  
Lunk, Kfm. a. Posen, Stadt London.  
Lisch, Kfm. a. Berlin, Stadt Dresden.  
Merz, Commerz-Rath n. Sohn a. Regensburg.  
Meyer, Kfm. n. Sohn a. Nürnberg.  
Mengen, Kfm. a. Bieren, und  
Müller, Frau a. Adorf, Hotel de Russie.  
Matthias, Kfm. a. Elberfeld, Brühl 86.  
Merian, Kfm. a. Hüllstein, Stadt Rom.  
Merz, Kfm. a. London, Hotel zum Kronprinz.  
Mehlen, Kfm. a. Netzwitz, Hotel de Pologne.  
Mayer, Kfm. a. Frankfurt a/M., bl. Harnisch.  
v. Monchow, Kfm. a. St. Bith, und  
Morgensiem, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.  
Mehlhorn, Kfm. a. Altenburg, deutsches Haus.  
Nielsen, Kfm. a. Christiania, S. de Prusse.  
Nath, Kfm. a. London, Stadt Rom.  
v. Otto, Part. a. Genf, Hotel de Russie.  
Oppitz, Glasdr. a. Haida, Dresdner Straße 1.  
Ornoid, Kfm. a. Halle a/S., und  
Offen, Geh. Reg.-Rath a. Merseburg, Restaur. des Thüringer Bahnhofes.  
Peterson, Kfm. a. Hamburg, Klosterg. 3.  
Pitz, Kfm. a. Sangerhausen, Stadt Gotha.  
Petrescu, Kfm. a. Bukarest, Brühl 52.  
Pereles, Lederdrin a. Prag, Ritterstraße 37.  
Pietich, Kfm. a. Dresden, Stadt Rom.  
Pfeiffer, Dr. med. a. Bremen, Stadt Nürnberg.  
Pottstäd, Stallmstr. a. Altenburg, S. de Prusse.  
Pürven, Kfm. a. Wittenberg, braunes Roß.  
Pfeifer, Bäckerstr. a. Friedrichsbrunn, goldne Sonne.  
Purische, Expedient a. Chemnitz, d. Haus.  
Röder, Kfm. a. Stuttgart, Stadt London.  
Reddelien, Rent. a. Alderley, und  
Riz, Kfm. a. Aachen, Hotel de Russie.  
Rockstroh, Kfm. a. Jöhstadt, Nicolaistr. 11.  
Reinick, Kfm. a. Sangerhausen,  
Reimann, Kfm. a. Ulm, und  
Rothkopf, Fabr. a. Kaiserwerth, Palmbaum.  
Rau, Pianist a. Harburg, Windmühlengasse 15.  
Raab, Kfm. a. Weisenburg, Stadt Nürnberg.  
Röhler, Glasdr. a. Grünwald, g. Einhorn.  
Raichlin, Kfm. a. Genf, Stadt Rom.  
Reccius, Kfm. a. Laubendach, Stadt Berlin.  
Spengler, Kfm. a. Offenbach, und  
Schuhmacher, Kfm. a. Aachen, S. de Prusse.  
Sonntag, Kfm. a. Altona, Stadt Gotha.  
Schneider, Kfm. a. Ratibor,  
Schwarz, Schauspieler a. Cassel,  
Simon, Kfm. a. Grefeld,  
Schmidt, Kfm. a. Bremen,  
Stoepel, Apotheker a. Duerfurt, und  
Schwarz, Kürschnerstr. a. Wien, Palmbaum.  
Salomo, Kfm. a. Hamburg, und  
Siefkes, Kfm. a. New-York, Hotel de Baviere.  
v. Storch, Rittmstr. n. Familie aus Schwerin, Stadt Nürnberg.  
Strenpfer, Kfm. a. Delitzsch, weißer Schwan.  
Storm, Kfm. a. Christiania, S. de Prusse.  
Schent, Kfm. a. Reichenbach i/B., S. 3. Kronpr.  
Sinn, Kfm. a. Luremburg, S. de Prusse.  
Schabe, Commis-Rath a. Erfurt, Postamt, des Thüringer Bahnhofes.  
Staudinger, Def. a. Gerichshain, Stadt Gdn.  
Thienemann, Kfm. a. Berlin, und  
Leye, Kfm. a. Amsterdam, Hotel de Russie.  
Löbe, Bauführer a. Gdn, Stadt Gotha.  
Trabert, Frau Buchdrin a. Allstädt, und  
Trabert, Knisfrau a. Allstädt, Stadt Berlin.  
Ungar, Kfm. n. Frau a. Chemnitz, S. de Prusse.  
Witz, Colorist a. Mühlhausen, Palmbaum.  
Weissenborn, Sänger a. Berlin, Windmühlengasse 15.  
Wagner, Kfm. a. Berlin, S. 3. Kronprinz.  
Wils, Kfm. a. Berlin, goldne Sonne.  
Wahle, Kfm. a. Hannover, Stadt Gdn.  
Zimmermann, Kfm. a. Marienberg, St. London.  
Bassaroni, Kfm. a. Mailand, Stadt Dresden.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Abends 7 Uhr an.

Die bis 3 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—8 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von C. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.